

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: III Senatorin Beteiligt: I Bürgermeister II Senator 10 AMT FÜR ZENTRALE DIENSTE 20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG 68 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb	Nr.	VO/2021/4022-16 öffentlich
	Datum:	13.10.2022
	Verfasser/-in:	Schröder, Fabian-Damon
Haushaltssatzung 2022/2023 – Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2023		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	09.11.2022	Finanzausschuss	Vorberatung
Öffentlich	24.11.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt ergänzend zur Haushaltssatzung 2022/2023 Änderungen zur Haushaltssatzung 2023 im Bereich der Bewirtschaftungs- und Energiekosten, Unterhaltung, Gemeindeanteile für Kindertagesstätten, der FAG-Zuweisungen, der Höhe der Kreisumlage und Kostenanpassungen im Bereich der Investitionen.

Die Festsetzung des Gesamtbetrages der Erträge für das Haushaltsjahr 2023 werden von bisher 83.698.900 EUR auf 76.989.700 EUR, der Gesamtbetrag der Aufwendungen von bisher 93.152.200 EUR auf 102.455.000 EUR, der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von bisher 73.534.700 EUR auf 67.337.000 EUR und die laufenden Auszahlungen von 81.373.400 EUR auf 86.990.600 EUR geändert.

Des Weiteren verringern sich die investiven Einzahlungen von bisher 19.686.500 EUR auf 19.303.700 EUR, die investiven Auszahlungen erhöhen sich von bisher 23.737.000 EUR auf 26.810.300 EUR.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 2.600.000 EUR festgesetzt.

Begründung:

Aufgrund der derzeitigen Krisensituation, hervorgerufen durch den Konflikt in der Ukraine und den Auswirkungen durch die andauernde Corona-Pandemie, sind weiterhin Lieferketten gestört und Rohstoffpreise sowie Energiekosten steigen auf ein bisher nicht abschätzbare Niveau.

Daraus resultieren weitreichende wirtschaftliche Folgen, welche die finanzielle Situation der Hansestadt Wismar im erheblichen Umfang treffen. Aufgrund dieser Entwicklung wurde bereits im März diesen Jahres entschieden, dass die Haushaltsplanung für das Jahr 2023 einer Anpassung bedarf. Dementsprechend erfolgte durch die Rechtsaufsichtsbehörde zunächst nur die Genehmigung für das laufende Haushaltsjahr 2022. Die ursprüngliche Fassung der Haushaltssatzung 2022/2023 wurde mit Beschluss der Bürgerschaft am 16.12.2021 gefasst.

Die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts sowie des unterbrochenen Warenverkehrs reichen von Engpässen bei verschiedensten Gütern bis hin zu teils enormen Preissteigerungen für Waren und Dienstleistungen. Besonders betroffen ist unter anderem die Energieversorgung. Hier sind starke Preissteigerungen seit Beginn des Konfliktes zu verzeichnen, welche nunmehr auch an die Verbraucher weitergeben werden. Dabei ist eine weitere Preiserhöhung nicht auszuschließen. Darüber hinaus sind ebenfalls die Kosten für Baustoffe von den vorgenannten Auswirkungen in erheblichem Maße betroffen. Dies hat zur Folge, dass für städtische Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zusätzliche Mittel bereitgestellt werden müssen. Aber auch unvorhergesehene Ereignisse bei laufenden Investitionsmaßnahmen erfordern im Jahr 2023 eine Anpassung der Ansätze. Da diese Entwicklungen ebenfalls die städtischen Beteiligungen betreffen, wird überdies mit sinkenden Gewinnausschüttungen an die Stadt gerechnet.

Bundes- oder Landeshilfen zur Abmilderung der vorgenannten Auswirkungen wurden für die Kommunen bislang nicht beschlossen.

Die weitere Entwicklung der Situation ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar. Es ist jederzeit möglich, dass sich diese verschärft, aber auch entspannt. Aufgrund dieser Unsicherheit gestaltet sich die Bestimmung der notwendigen Mittel schwierig.

Die geänderte Satzung zum Haushalt 2023 mit den entsprechenden Anlagen ist als Anlage beigefügt.

Die vorgeschlagenen Verfahrensweise zur Haushaltssatzungsänderung 2023 ist mit der Rechtsaufsichtsbehörde abgestimmt.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

Siehe Anlage.

	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten

	Die Maßnahme ist eine neue Investition
--	--

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage:

Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2023

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)



Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2023

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbericht	5
II. Haushaltssatzung	23
III. Anlagen zum Ergänzungsbeschluss	27
1. Übersicht zum Ergebnis- und Finanzhaushalt (Muster 6 und 7)	27
2. Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte	30
3. Übersicht über Erträge und Aufwendungen (Muster 6a)	34
4. Übersicht über die wesentlichen und sonstigen Produkte der Teilhaushalte 02, 06, 07 und 09	37
5. Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse / Jahresfehlbeträge)	55
6. Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	56
7. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum	57
8. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	58
9. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 17 GemHVO-Doppik (RUBIKON)	59

I. Vorbericht

Aus dem seit Beginn des Jahres 2022 bestehenden Konflikt in der Ukraine sowie den weiterhin durch die Corona-Pandemie gestörten Lieferketten resultieren weitreichende wirtschaftliche Folgen, welche die finanzielle Situation der Hansestadt Wismar im erheblichen Umfang treffen. Aufgrund dieser Entwicklung wurde bereits im März diesen Jahres entschieden, dass die Haushaltsplanung für das Jahr 2023 einer Anpassung bedarf. Dementsprechend erfolgte durch die Rechtsaufsichtsbehörde zunächst nur die Genehmigung für das laufende Haushaltsjahr 2022. Die ursprüngliche Fassung der Haushaltssatzung 2022/2023 wurde mit Beschluss der Bürgerschaft am 16.12.2021 gefasst.

Die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts sowie des unterbrochenen Warenverkehrs reichen von Engpässen bei verschiedensten Gütern bis hin zu teils enormen Preissteigerungen für Waren und Dienstleistungen. Besonders betroffen ist unter anderem die Energieversorgung. Hier sind starke Preissteigerungen seit Beginn des Konfliktes zu verzeichnen, welche nunmehr auch an die Verbraucher weitergeben werden. Dabei ist eine weitere Preiserhöhung nicht auszuschließen. Darüber hinaus sind ebenfalls die Kosten für Baustoffe von den vorgenannten Auswirkungen in erheblichem Maße betroffen. Dies hat zur Folge, dass für städtische Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zusätzliche Mittel bereitgestellt werden müssen. Aber auch unvorhergesehene Ereignisse bei laufenden Investitionsmaßnahmen erfordern im Jahr 2023 eine Anpassung der Ansätze. Da diese Entwicklungen ebenfalls die städtischen Beteiligungen betreffen, wird überdies mit sinkenden Gewinnausschüttungen an die Stadt gerechnet.

Bundes- oder Landeshilfen zur Abmilderung der vorgenannten Auswirkungen wurden für die Kommunen bislang nicht beschlossen.

Die weitere Entwicklung der Situation ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar. Es ist jederzeit möglich, dass sich diese verschärft, aber auch entspannt. Aufgrund dieser Unsicherheit gestaltet sich die Bestimmung der notwendigen Mittel schwierig.

Nachfolgend werden die Änderung im Vergleich zum ursprünglichen Haushaltsplan 2023 dargestellt sowie erläutert.

Durchführungsbestimmungen

1) Festsetzung der Wertgrenzen

Aufgrund der derzeitig angespannten wirtschaftlichen Gesamtsituation erfolgt für das Haushaltsjahr 2023 eine Anpassung der Wertgrenzen nach § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V sowie nach § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV M-V auf nunmehr 5 %. Insbesondere im Hinblick auf stark schwankende Energiekosten wird eine Erhöhung des finanziellen Handlungsspielraums bei Mehraufwendungen und -auszahlungen einzelner Positionen als auch in der Gesamtbetrachtung notwendig werden. Die weiteren Wertgrenzen nach § 48 Abs. 2 Nr. 3 KV M-V sowie § 48 Abs. 2 Nr. 4 KV M-V bleiben von der Änderung unberührt, werden jedoch der Vollständigkeit halber nachfolgend mit aufgeführt.

Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung

Nach § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn sich zeigt, dass im Ergebnishaushalt ein erheblicher Fehlbetrag entstehen, ein bereits ausgewiesener Fehlbetrag sich wesentlich erhöhen, im Finanzhaushalt ein erheblicher negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen entstehen oder ein bereits ausgewiesener negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen sich wesentlich erhöhen wird. Als erheblich bzw. wesentlich gilt ein Betrag im Ergebnishaushalt der 5 % der Aufwendungen und im Finanzhaushalt der laufenden Auszahlungen übersteigt.

Nach § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV M-V hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang getätigt werden sollen oder müssen; Entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen. Als erheblich gelten Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen bei einzelnen Positionen, die einen Betrag von 5 % der Aufwendungen bzw. der laufenden Auszahlungen übersteigen.

Nach § 48 Abs. 2 Nr. 3 KV M-V hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen. Ausnahmen sind hier gemäß Abs. 3 Nr. 1 nur zulässig bei geringfügigen, unabweisbaren Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oder Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die durch zweckgebundene Einzahlungen vollständig finanziert werden. Als geringfügig gelten Auszahlungen, die einen Betrag von 1,5 % der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nicht übersteigen.

Nach § 48 Abs. 2 Nr. 4 KV M-V hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält. Ausnahmen sind hier gemäß Abs. 3 Nr. 2 nur zulässig bei geringfügigen Abweichungen vom Stellenplan und die Leistung höherer Personalaufwendungen und -auszahlungen oder Abweichungen, die aufgrund von Änderungen des Besoldungsrechtes, der Tarifverträge, aufgrund rechtskräftiger Urteile oder aufgrund der gesetzlichen Übertragung von Aufgaben notwendig werden. Als geringfügig gelten Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen, die einen Betrag von 1,5 % der Personal- und Versorgungsaufwendungen bzw. -auszahlungen nicht übersteigen.

2) Bewirtschaftungsregelungen

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Wismar für das Haushaltsjahr 2023 wird um folgenden neuen Haushaltsvermerk ergänzt:

Haushaltsvermerk:

Im Rahmen der Deckungsfähigkeit nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik werden für die Hansestadt Wismar folgende Aufwendungen/Auszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt und sind somit explizit von der Deckungsfähigkeit nach § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik ausgenommen:

Deckungskreis-Nr.		Erläuterung zum Deckungskreis
Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	
0015	1015	Aufwendungen/ Auszahlungen für Bewirtschaftungskosten (522/722) sowie für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen (5621/7621) werden über die Teilhaushaltsgrenzen hinaus für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Teilhaushalt 02 – Zentrale Dienste

- 1) Erhöhung der Aufwendungen/Auszahlungen für Fernwärme/Heizmaterial, Strom, Betriebskosten sowie für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen

Produktkonto Gebäudemanagement	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
11401.5223000/ 7223000 Fernwärme/Heizmaterial	28.900	1.245.900	1.217.000
11401.5226000/ 7226000 Strom	16.800	1.032.400	1.015.600
11401.5228000/ 7228000 Bewirtschaftungskosten Vorauszahlung	0	175.000	175.000
11401.5621000/ 7621000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	5.900	38.100	32.200
Summe	51.600	2.491.400	2.439.800

Ursprünglich wurden für das Haushaltsjahr 2023 Aufwendungen/Auszahlungen für Fernwärme/Heizmaterial (Gas) und Strom in Höhe von 608.500 EUR bzw. 507.800 EUR eingeplant. Der Planansatz für die Vorauszahlungen der Bewirtschaftungskosten belief sich auf insgesamt 87.500 EUR. Die aktuellen Ereignisse in der Ukraine wirken sich erheblich auf den Energiemarkt aus. Aufgrund des Ukraine-Konfliktes sind immense Preissteigerungen bei den Bewirtschaftungs- und Energiekosten bereits zum jetzigen Zeitpunkt spürbar.

Aus diesen Gründen ist hier eine Anpassung der zu erwartenden Aufwendungen/Auszahlungen erforderlich. Die Hansestadt Wismar führte dazu entsprechende Hochrechnungen durch und erwartet für das Haushaltsjahr 2023 eine Verdreifachung der bisherigen Aufwendungen/Auszahlungen für Fernwärme/Heizmaterial (Gas), Strom sowie Betriebskosten. Entsprechend der Mietpreissteigerungen werden die Aufwendungen/Auszahlungen für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen ebenso angepasst. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der zukünftigen Prognosen sind weitere Preisanstiege jedoch nicht auszuschließen.

Um etwaige Schwankungen und die damit einhergehenden Planabweichungen auch über die Teilhaushalte hinweg ausgleichen zu können, werden die Aufwendungen/Auszahlungen für Bewirtschaftung sowie für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen nunmehr über die Teilhaushaltsgrenzen hinaus für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Dafür werden zum Haushalt 2023 die Deckungskreise Nr. 0015 sowie 1015 eingeführt, um die Mittel verursachungsgerecht auf die einzelnen Produkte verteilen zu können. Die entsprechenden zusätzlichen Mittel werden zentral beim Produkt 11401 – Gebäudemanagement veranschlagt.

2) Anpassung des Ansatzes für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen

Produktkonto Gebäudemanagement	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
11401.5231000/ 7231100 Unterhaltung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	226.000	1.751.000	1.525.000

a) Dachsanierung Musikschule

Im März 2022 wurden in der Musikschule nach dem Auftreten von Rissbildungen und dem Durchhängen einer Klassenraumdecke erhebliche Schäden festgestellt. Im Dachraum besteht eine hohe Belastung durch das Holzschutzmittel Hylotox 59. Infolgedessen wurde ein Holzschutzgutachter mit der Untersuchung der Dachraumbausubstanz beauftragt. In diesem Zuge wurden auch weitere Erkenntnisse zum Befall der Holzteile mit holzerstörenden Pilzen gewonnen und dokumentiert. Neben dem Flachdach mit Walm auf dem Hauptgebäude sind die Giebel mit Satteldächern abgeschlossen. Die Hartdächer (Ziegeldachdeckung) und das Weichdach (Dichtungsbahnen) weisen deutliche Beschädigungen auf. Die Dachdeckung ist undicht und Dachziegel sind in ihrer Lage nicht mehr ausreichend gesichert. Eindringendes Regenwasser und schadhafte Dachentwässerungen führten zu Schäden an der Dachtragkonstruktion (Sparren, Mauerwerksschwellen usw.). Durch die anhaltenden Durchfeuchtungen bildete sich die Grundlage für den Befall der Dachtragkonstruktion mit holzerstörenden Pilzen. So z.B. Gelber Porenschwamm und Echter Hausschwamm, bei welchen ein erhöhter Sanierungsaufwand erforderlich ist. Die geplanten Aufwendungen/Auszahlungen für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen belaufen sich auf insgesamt 2.575.000 EUR. Die Sanierung wird voraussichtlich zum Großteil in 2024 und 2025 umgesetzt, sodass für das Haushaltsjahr 2023 für erste Leistungen zunächst 25.000 EUR eingeplant werden.

b) Maßnahmen zur Energieeinsparung/ Notmaßnahmen Energiemangellage

Von der Bundesregierung wurden Verordnungen zur Sicherung der Energieversorgung beschlossen. Diese Verordnungen verpflichten die Hansestadt Wismar nunmehr zu einer regelmäßigen und technischen Überprüfung aller städtischen Heizungsanlagen. Damit sind weitreichende Maßnahmen für alle öffentlichen Gebäude der Hansestadt Wismar vorgeschrieben, welche zu erheblichen ungeplanten Aufwendungen/ Auszahlungen führen. Diese finanziellen Mittel waren ursprünglich nicht eingeplant und müssen nun berücksichtigt werden. Vorgesehen

ist die Optimierung der bestehenden Heizungsanlagen u. a. durch einen hydraulischen Abgleich und Austausch alter Heizungspumpen. Die Heizungsanlagen aller städtischen Gebäude werden dazu durch ein Planungsbüro anhand von Dokumentation und Begehungen neu aufgenommen und überprüft.

Für die Umsetzung dieser Maßnahmen zur Energieeinsparung werden Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 300.000 EUR eingeplant.

Aufgrund der drohenden Energiemangellage werden außerdem durch die Hansestadt Wismar Vorkehrungen getroffen, um die öffentliche Verwaltung auch im Falle einer Unterbrechung der Energieversorgung weiter betreiben zu können. Die zu erwartenden Aufwendungen/Auszahlungen belaufen sich zum jetzigen Zeitpunkt auf insgesamt 1.000.000 EUR. Mit diesen Mitteln sollen Anlagen zur netzunabhängigen Bereitstellung von Wärme und Strom beschafft und installiert werden. Vorgesehen ist die Beschaffung von Heizungsanlagen, die ohne Erdgas betrieben werden können, sowie die Vorhaltung entsprechender Brennstoffe. Ebenso ist die Beschaffung von Notstromaggregaten mit entsprechenden Brennstoffvorräten geplant. Zudem sind bauliche Maßnahmen vorzunehmen, um den Anschluss dieser Anlagen vorzubereiten.

c) Erweiterung und Modernisierung der Gebäudeleittechnik

Darüber hinaus ist es erforderlich, die vorhandene Gebäudeleittechnik der Verwaltungsgebäude zu erweitern und zu modernisieren, da noch nicht alle Gebäude an die Gebäudeleittechnik angeschlossen sind. Geplant sind Maßnahmen zur Erweiterung der vorhandenen Gebäudeleittechnik sowie die Anschaffung eines neuen Servers und neue Software. Für die geplanten Maßnahmen zur Erweiterung und Modernisierung der Gebäudeleittechnik sind Mittel in Höhe von 200.000 EUR vorgesehen.

3) Investitionsmaßnahme 11402003 „Flächenankauf“

Produktkonto Liegenschaften	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
11402.7851000 Auszahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	250.000	862.500	612.500

Neben dem bereits geplanten Flächenankauf beabsichtigt die Hansestadt Wismar weitere Flächen zu erwerben. Die vorgesehenen Flurstücke bieten ein großes Potenzial für eine städtebauliche Entwicklung. Dabei sollen die Flächen entgegen der Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan (gewerbliche Baufläche) für Wohnnutzung sowie als Ausgleichsflächen genutzt werden. Nach dem Erwerb könnte hier die Schaffung von Wohnraum insbesondere durch den Bau von Mehrfamilienhäusern realisiert werden. Grundstücke zum Bau von Einfamilienhäusern sind an diesem Standort seitens der Verwaltung nicht vorgesehen.

Der Erwerb der Flächen soll zum einen der Flächenbevorratung dienen und für künftige Nutzungen zur Verfügung stehen. Zum anderen kann durch den Erwerb der Flächen durch die Hansestadt

Wismar verhindert werden, dass ein privater Investor diese Flächen erwirbt und für Zwecke nutzt, die möglicherweise den städtebaulichen Zielen und Bedarfen der Hansestadt an diesem Standort zuwiderlaufen.

Für diesen zusätzlichen Flächenerwerb wurde der entsprechende Ansatz um 612.500 EUR auf 862.500 EUR erhöht.

Teilhaushalt 06 – Sicherheit und Ordnung

1) Erhöhung Aufwendungen/Auszahlungen Obdachlosenunterkunft

Produktkonto Sicherheit und Ordnung	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
12201.4629210/ 6629000 Verhinderung von Obdachlosigkeit	75.000	95.000	20.000
12201.5629210/ 7629000 Verhinderung von Obdachlosigkeit	168.000	301.300	133.300

Der seit 01.01.2018 bestehende Vertrag zur Unterbringung und niedrigschwelligen Betreuung von Obdachlosen endet mit Wirkung des 31.12.2022. Aus diesem Grund musste der Auftrag mit Beginn ab 01.01.2023 neu ausgeschrieben werden. Am 25.08.2022 beschloss die Bürgerschaft die Erteilung des neuen Auftrages. Somit entstehen der Hansestadt Wismar für die Unterbringung und niedrigschwellige Betreuung von Obdachlosen jährlich feste Kosten in Höhe von 276.177,00 EUR (11 Festplätze). Jede weitere obdachlose Person, die über 11 Plätze hinaus untergebracht werden muss (max. 15 Plätze), wird personen- und tagesgenau abgerechnet. Dies bedeutet, dass pro zusätzliche Person, welche die Obdachlosenunterkunft einen vollen Monat nutzt, weitere Kosten in Höhe von 2.092,25 EUR pro Monat anfallen. Es wird hierbei nicht erwartet, dass die optionalen 15 Plätze vollumfänglich in Anspruch genommen werden. Entsprechend wurde dies bei der Berechnung der benötigten haushaltsrechtlichen Mittel nicht veranschlagt, sondern ein Durchschnittswert herangezogen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wurden ursprünglich Aufwendungen/Auszahlungen für die Verhinderung von Obdachlosigkeit in Höhe von 168.000 EUR veranschlagt. Aufgrund der Auftragsneuvergabe muss dieser Wert nunmehr angepasst und auf insgesamt 301.300 EUR erhöht werden. Durch die geplante Anpassung der Kalkulation und der damit einhergehenden Änderung der Gebührensatzung werden außerdem zusätzliche Erträge/ Einzahlungen in Höhe von 20.000 EUR erwartet.

2) Investitionsmaßnahme 1260012001 „Brandschutz – Fahrzeuge“

Produktkonto Brandschutz	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
12600.6814201 Investitionszuwendungen vom Land	200.000	512.900	312.900
12600.7856000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	500.000	812.900	312.900

Gemäß der extern erstellten und von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar am 19.12.2019 beschlossenen Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans soll ein zweites Hubrettungsfahrzeug beschafft werden. Aufgrund der Empfehlung des Gutachtens suchte die Hansestadt Wismar Gespräche mit den Umlandgemeinden, um das notwendige weitere Hubrettungsfahrzeug gegebenenfalls gemeinsam zu beschaffen. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass der Brandschutz im Stadtgebiet sowie in den Umlandgemeinden gewährleistet ist.

Die Verhandlungen mit der Gemeinde Ostseebad Insel Poel sowie dem Amt Neuburg verliefen erfolgreich und führten zu dem Ergebnis, gemeinsam ein Hubrettungsfahrzeug anzuschaffen.

Die Länder Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern schrieben die Anschaffung von Drehleitern im Rahmen eines gemeinsamen Vergabeverfahrens aus. Die Hansestadt Wismar gab daraufhin am 11.05.2022 die verbindliche Erklärung zur Abnahme einer Drehleiter im Rahmen einer Zentralbeschaffung beim zuständigen Landesamt für Zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz (LPBK) in Schwerin ab. Unter Berücksichtigung weiterer Beladungsoptionen beträgt der Anschaffungspreis für die Drehleiter insgesamt 625.767,45 EUR. Der Stückpreis für ein Fahrzeug ist aufgrund der Sammelbeschaffung erheblich niedriger als bei einer Einzelbeschaffung. Die Hansestadt Wismar befindet sich seither in Abstimmung mit der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und dem Amt Neuburg. Es ist vorgesehen, dass die laufenden Aufwendungen aufgeteilt werden.

Die Finanzierung der Drehleiter erfolgt über die Zuweisung des Landes für Investitionen im Bereich des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes (Feuerwehrumlage) gem. § 4a Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V. Zudem hat die Hansestadt Wismar am 08.09.2022 beim Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern eine Sonderbedarfszuweisung (SBZ) nach § 25 FAG M-V beantragt.

Teilhaushalt 07 – Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

1) Anpassung Nutzungsentgelt Wonnemar

Produktkonto Förderung des Sports	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
42100.5255100/ 7255100 Kostenerstattungen an private Unternehmen	888.000	908.900	20.900

Die Hansestadt Wismar hat im Jahr 1998 mit dem damaligen Eigentümer des Wonnemars einen Vertrag über die Nutzung des Bades geschlossen. Die Nutzungszeiten werden an die Schulen und Vereine gegen Entgelt weitergegeben. Auf Grundlage dieses Nutzungsvertrages wurde eine turnusmäßige Anpassung des Nutzungsentgeltes beschlossen, welches sich seit dem Jahr 2004 auf den Verbraucherpreisindex Mecklenburg-Vorpommern stützt.

Mit Schreiben vom 21.09.2022 wurde nunmehr durch die Betreiberfirma die turnusmäßige Anpassung des Nutzungsentgeltes um 11,70 % angezeigt. Dieses beläuft sich nunmehr bis zur nächsten vertragsgemäßen Überprüfung im August 2025 auf insgesamt 1.362.561,93 EUR pro Jahr. Die betroffenen Ansätze wurden entsprechend erhöht.

2) Erhöhung der Aufwendungen/Auszahlungen zur finanziellen Beteiligung der Gemeinden an den Kosten der Kitaförderung (Gemeindeanteile)

Produktkonto Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen und in Tagespflege	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
36101.5254300/ 7254300 Kostenerstattungen an Gemeinden	6.221.400	0	-6.221.400
36101.5414300/ 7414300 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	6.471.400	6.471.400
Summe	6.221.400	6.471.400	250.000

Für das Haushaltsjahr 2023 wurden ursprünglich Aufwendungen/Auszahlungen zur finanziellen Beteiligung der Gemeinden an den Kosten der Kitaförderung (Gemeindeanteile) in Höhe von 6.221.400 EUR eingeplant. Dabei wurden zur Haushaltsplanung 2022/2023 für das Jahr 2023 in der bisherigen Berechnung der Gemeindeanteile 3.000 Kinder berücksichtigt. Bereits in diesem Jahr wird die geplante Auslastung überschritten. Die aktuelle Auslastung beträgt im Bereich Krippe/Kita 94 % und in den Horten 98 %, d. h. durchschnittlich 3.050 Kinder und übersteigt damit die zuvor angenommenen Werte.

Darüber hinaus erfolgte eine Erhöhung der Gemeindepauschale für das Jahr 2022 auf 167,38 EUR (um 9,1 %) sowie für das Jahr 2023 auf 179,36 EUR (um 9,3 %) pro Kind. Die Anhebung der

Gemeindepauschale um 9,3 % wurde folglich für das Haushaltsjahr 2023 nicht in dieser Höhe angenommen und letztlich nicht geplant.

Aus diesen Gründen erfolgt hier eine Anpassung des Ansatzes für die Zahlung der Gemeindeanteile für das Haushaltsjahr 2023 auf insgesamt 6.471.400 EUR.

Zudem werden die Mittel nunmehr auf einem anderen Produktkonto veranschlagt als noch in der ursprünglichen Planung, da eine Anpassung der Verbuchung der Gemeindepauschale vorgenommen wurde.

3) Investitionsmaßnahmen 42401002, 42401003, 4240112000 „Sanierung Sport- und Mehrzweckhalle 1- BA – 3. BA“

Produktkonto BgA Sport- und Mehrzweckhalle	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
42401.7852200 Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000	2.136.400	1.636.400

Das Vorhaben „Brandschutzsanierung Sport- und Mehrzweckhalle“ umfasste ursprünglich die dringend notwendige Sanierung der Elektro-, Heizungs- und Lüftungsinstallation, um den derzeit geltenden Brandschutzvorschriften zu genügen. Diesbezüglich wurde zunächst die Sanierung in einem 1. sowie 2. Bauabschnitt beschlossen.

Im Verlauf der Sanierungsarbeiten traten an den vorhandenen Konstruktionen jedoch Schwierigkeiten auf, welche sich durch beide Bauabschnitte zogen und im Ergebnis zu erheblichen Baukostensteigerungen führten. Zum einen kam es zu Bauzeitenverzögerungen durch einsetzende Lieferengpässe bis hin zu Totalausfällen von Baustoffbereitstellungen. Zum anderen wurden Schadstoffbelastungen in den Funktionsräumen für Hallenwart, Geräte, Boxen und Gymnastik festgestellt.

Im Verlauf des Jahres 2021 waren weitere Baupreissteigerungen von durchschnittlich 35 - 40 % zu verzeichnen, welche sich unmittelbar in den Ausschreibungsergebnissen niederschlugen. Des Weiteren kam es immer öfter zu erfolglosen Ausschreibungen, die erneuter Ausschreibungsverfahren bedurften und deren Ergebnis wesentlich von den ursprünglichen Kostenberechnungen abwichen. Die notwendigen Anpassungen der haustechnischen Installationen und der Brandschutztechnik zogen darüber hinaus Veränderungen in Wand- und Deckenkonstruktionen mit sich. Freigelegte Unterzüge, Wandvorsprünge sowie ehemalige Wanddurchbrüche und alte Installationen entpuppten sich als Hindernisse in der Bauausführung.

Aus Sicherheitsgründen für die Installation der Lüftungsleitungen im Dachraum musste das gesamte Spielfeld mit den Tribünen eingerüstet werden. Die Innendecke über dem Spielfeld, welche zunächst nur ausgebessert werden sollte, kann aufgrund von konstruktiven Bedingungen nicht mehr gehalten werden. Die Baumaterialien für eine Sanierung bzw. Ausbesserung der Decke sind nicht mehr lieferbar.

Demnach kommt nur eine vollständige Erneuerung der Decke in Betracht. Vertraglich gebundene Firmen konnten die bisher geplanten Bauzeiten aufgrund der Verzögerungen jedoch nicht mehr

einhalten. Das brachte wiederum Mehrkosten für Materialien und Arbeitsleistung mit sich. Auch hier waren Kostensteigerungen bis zu 25 % die Folge.

Vor diesem Hintergrund wurde eine Anpassung der Gesamtmaßnahme, insbesondere in finanzieller Hinsicht, durch die Hansestadt Wismar notwendig und die ursprüngliche Überlegung einer kompletten Sanierung der Sport- und Mehrzweckhalle wieder aufgegriffen. Zu diesem Zeitpunkt der Umsetzung bedeutete dies, eine komplette Innensanierung sowie eine energetische Sanierung der Gebäudehülle vorzunehmen. Für die umfassende Sanierung der Sport- und Mehrzweckhalle wird die Baumaßnahme nun um einen 3. Bauabschnitt erweitert sowie die Ansätze des 1. und 2. Bauabschnittes nochmals erhöht. Die Gesamtkosten belaufen sich nach aktueller Kostenschätzung auf insgesamt 14.490.000 EUR. Das Einwerben von Fördermitteln für den 3. Bauabschnitt wird geprüft.

Die Gesamtkosten verteilen sich auf die drei Bauabschnitte wie folgt:

Kostengruppe	1. Bauabschnitt	2. Bauabschnitt	3. Bauabschnitt	Summe Baukosten
	in EUR			
Baukonstruktionen 300	3.100.000	1.700.000	2.600.000	7.400.000
Haustechnik 400	2.200.000	1.700.000	50.000	3.950.000
Außenanlagen 500	10.000	100.000	100.000	210.000
Einbauten 600	50.000	30.000	-	80.000
Baunebenkosten 700	1.500.000	1.000.000	350.000	2.850.000
Gesamtkosten	6.860.000	4.530.000	3.100.000	14.490.000

Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme vom 1. bis 3. BA wird nicht nur die Nutzung der Sport- und Mehrzweckhalle ab 2025 ermöglichen und erneute Schließungen aufgrund von notwendigen Sanierungen für die nächsten Jahre vermeiden. Die Komplettsanierung führt ebenfalls zu einem zukunftsfähigen und nachhaltigen Gebäudekonzept als Beitrag der Hansestadt Wismar zur CO₂-Immissionsreduzierung und Energieeinsparung.

4) Investitionsmaßnahmen 42400004, 42400005 „Kurt-Bürger-Stadion“

Das Stadion ist ein wichtiges Dokument für die Architektur der 1950er Jahre, das sich in Bezug auf die Nutzungseigenschaften in einem prägnant einfachen aber gleichzeitig ausgesprochen zweckmäßigen Konzept darstellt. Aus diesem Grund wurde das Objekt 2008 in die Denkmalliste aufgenommen. Das Kurt-Bürger-Stadion und die angrenzenden Sportplätze sind wichtige Trainings- und Wettkampfstätten für den Vereinssport. Insbesondere ist das Stadion Spiel- und Trainingsstätte der 1. Mannschaft des FC Anker Wismar. Das Stadion wird darüber hinaus für den Schulsport genutzt. Neben den täglichen Unterrichtsstunden verschiedener Klassenstufen nutzen vor allem auch Vorschulgruppen das Stadion. Außerdem finden in dieser Sportstätte schulische Höhepunkte wie Sportfeste, Jugend trainiert für Olympia sowie im Vorschulbereich die Bummi-Olympiade statt.

Eine quantitative und qualitative Bestandsaufnahme von Sporthallen- und Sportplatzflächen ist Bestandteil der für die Hansestadt Wismar vorliegenden „Integrierten Sportentwicklungsplanung“. Die qualitative Bewertung beinhaltet u. a. eine bauliche Zustandsbeschreibung des Kurt-Bürger-

Stadions. Die Funktionsgebäude weisen schwerwiegenden bauliche Mängel auf. Die umfassende Sanierung ist für den Bestandserhalt unerlässlich. Um die Sportplätze effektiv nutzen zu können, ist auch eine Erweiterung der Kapazitäten der Funktionsgebäude zwingend notwendig. Es besteht erheblicher Instandhaltungs- und Modernisierungsstau, insbesondere bei den Funktionsgebäuden. Nunmehr sollen das Umkleide- und Sanitärgebäude sowie die Kassengebäude 1 und 2 umfassend saniert, modernisiert und umgenutzt sowie eine Erweiterungsanlage neu gebaut werden.

Die zu erwartenden Gesamtkosten belaufen sich zum jetzigen Zeitpunkt auf nunmehr 7.304.875 EUR. Die zusätzlich bereitzustellenden Mittel werden aufgrund vorrangig zu verwendender Haushaltsermächtigungen aus den Haushaltsvorjahren erst im kommenden Doppelhaushalt 2024/2025 veranschlagt. Darüber hinaus wurde für dieses Vorhaben Förderung im Rahmen des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" beantragt.

Teilhaushalt 08 – Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege

Städtebauliches Sondervermögen Altstadt – Neubau Feuerwache / Ordnungsamt

Im Programmantrag für die Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Altstadt“ wurden durch das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V für das Jahr 2023 bereits die gesamten Finanzhilfen für 2024 in Aussicht gestellt. Damit erhält die Hansestadt Wismar zum jetzigen Zeitpunkt die Sicherheit zur Gesamtfinanzierung des Vorhabens „Neubau Feuerwache / Ordnungsamt“. Ausgehend vom derzeitigen Stand ist eine Nachfinanzierung nicht notwendig. Der Komplementäranteil der Gemeinde sowie die zusätzlichen Eigenmittel sind im Haushalt der Hansestadt Wismar eingestellt.

Teilhaushalt 09 – Zentrale Finanzdienstleistungen

1) FAG-Zuweisungen/ Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer/ Kreisumlage

Produktkonto Allgemeine Zuweisungen	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
Konsumtiv:			
61103.4111100/ 6111100 Schlüsselzuweisungen vom Land	13.487.700	6.798.400	- 6.689.300
61103.4132100/ 6132100 Zuwendung übertragener Wirkungskreis § 22 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 FAG M-V	2.935.600	3.328.100	392.500
61103.4132300/ 6132300 Übergangszuweisung für kreisangehörige Zentren	512.400	0	-512.400
61103.6682000 (nur Einzahlung) Zuführung aus Übergangszuweisung nach § 24 FAG M-V	0	511.500	511.500
61103.5442100/ 7442100 Kreisumlage	17.771.900	21.498.300	- 3.726.400

Investiv:			
61103.6814250 Infrastrukturpauschale (investiv) nach § 23 Abs. 3 FAG M-V	2.802.500	1.595.300	-1.207.200
61103.6814260 Übergangszuweisung (investiv) für kreisangehörige Zentren nach § 24 FAG M-V	0	511.500	511.500
61103.7897200 Auszahlungsverrechnung Zuführung aus Übergangszuweisung nach § 24 FAG M-V	0	511.500	511.500

Produktkonto Steuern	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
61101.4021000/ 6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.544.300	13.636.100	1.091.800
61101.4022000/ 6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.891.700	4.107.900	216.200

Die Zuweisungen aus dem FAG für das Haushaltsjahr 2023 betragen laut Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V vom 26.09.2022 rund 12.233.300 EUR. In der ursprünglichen Haushaltsplanung für 2023 war ein Betrag von 19.738.200 EUR vorgesehen. Im Vergleich dazu erhält die Hansestadt Wismar im Jahr 2021 Zuweisungen in Höhe von 21.169.724,36 EUR. Es ist folglich ein erheblicher Rückgang im Jahr 2023 zu verzeichnen. Dieser Rückgang resultiert insbesondere aus den guten Gewerbesteuerereinnahmen des Haushaltsjahres 2021, welche sich in der Steuerkraftmesszahl widerspiegeln und sich auf die Höhe der Zuweisungen für das Haushaltsjahr 2023 auswirken.

Mit dem Orientierungsdatenerlass wurde zudem die voraussichtliche Höhe der Gemeindeanteile der Hansestadt Wismar an der Einkommen- sowie Umsatzsteuer bekanntgegeben. Diese liegen in Summe rund 1.308.000 EUR über den ursprünglichen Planansatz und wirken sich somit positiv auf die finanzielle Situation der Stadt aus.

Auch auf die zu zahlende Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2023 haben die hohen Steuereinnahmen des Jahres 2021 Auswirkungen, da sich diese auf die Kreisumlagegrundlage auswirkt. Dementsprechend wird diese Umlage mit rund 21.498.300 EUR für 2023 um 3.726.400 EUR über den im Haushaltsplan vorgesehenen Ansatz liegen.

Die Daten aus dem Orientierungsdatenerlass sind in diesem Ergänzungsbeschluss entsprechend berücksichtigt.

2) Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar

Produktkonto Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
62301.4760000/ 676000 Finanzerträge aus Sondervermögen, Zweckverbänden und AöR	1.500.000	0	-1.500.000
62301.5254900/ 7254900 Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	5.014.000	6.458.800	1.444.800

a) Energiekosten Straßenbeleuchtung

Von den teils starken Preissteigerungen ist auch der Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar (EVB) betroffen. Unter anderem liegt die Beleuchtung der Straßen in der Hansestadt im Aufgabenbereich des EVB. Aufgrund der aktuellen Strompreisentwicklung werden hierfür 1.100.000 EUR zusätzliche finanzielle Mittel benötigt. Da die vorgesehene Kostenerstattung an den EVB für die Straßen- und Grünflächenunterhalten in Höhe von 5.014.000 EUR somit nicht mehr ausreichend ist, wird dieser Ansatz mit dem Ergänzungsbeschluss entsprechend angepasst.

b) Gewinnausschüttung

Aufgrund der Unsicherheit über die weitere Entwicklung des Konfliktes in der Ukraine sowie den damit einhergehenden finanziellen Risiken, entfällt die Gewinnausschüttung der Stadtwerke Wismar GmbH in Höhe von 1.500.000 EUR für das Haushaltsjahr 2023, welche von dem EVB an die Hansestadt Wismar durchgereicht wird.

c) Verbesserung des ÖPNV im Stadt- und Stadtumlandraum Wismar

Der Landkreis Nordwestmecklenburg und die Hansestadt Wismar einschl. der Umlandgemeinden Hornstorf, Barnekow, Lübow und Zierow sowie die NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH verfolgen das gemeinsame Ziel, den ÖPNV auf dem Gebiet der Hansestadt und im Stadt-Umland-Raum von Wismar weiter zu verbessern.

Die Ziele des Projektes sind

- das Liniennetz einfach und kundenorientiert zu strukturieren,
- die Stadtteile über schnelle Linien an das Zentrum anzubinden,
- den Stadt-Umland-Raum in das Stadtgebiet einzubinden,
- ein der Einwohnerzahl entsprechendes Verkehrsangebot für alle Stadtteile sowie
- eine bessere Taktung und gute Anschlüsse an Verknüpfungspunkten.

Der Landrat führte hierzu weitere Verhandlungen mit der Hansestadt Wismar und den betreffenden Umlandgemeinden über eine Finanzierung. Dabei soll die Umsetzung der in einer Potentialanalyse aufgezeigten Verbesserungsoptionen angestrebt werden. In den Gesprächen mit den Umlandgemeinden Hornstorf, Zierow, Lübow und Barnekow erklärten sich diese bereit, nach ihren Möglichkeiten jährliche Anteile für die Erweiterung des ÖPNV-Angebotes zu übernehmen. Die verbleibenden Kosten für das Zusatzangebot sind je hälftig durch den Landkreis

Nordwestmecklenburg und die Hansestadt Wismar zu tragen. Bei einem Leistungsbeginn ab dem 01.06.2023 entfallen auf die Hansestadt Wismar für das Jahr 2023 insgesamt 344.800 EUR. Vor der Kreisgebietsreform war der EVB für den ÖPNV in der Hansestadt Wismar zuständig. Die Beteiligung an der Auftragserweiterung des ÖPNV wird aus diesem Grund beim EVB verortet. Diesen sind die hieraus entstehenden Kosten zu erstatten, sodass der entsprechende Haushaltsansatz folglich angepasst wurde.

3) Gewinnausschüttung der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar

Produktkonto Wohnungsbaugesellschaft mbH	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
62603.4730000/ 6730000 Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen	868.000	1.158.000	290.000

Der Jahresüberschuss zum 31.12.2022 der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar wird voraussichtlich höher ausfallen als zunächst erwartet. In der Folge ist es dieser Gesellschaft möglich, eine höhere Gewinnausschüttung an die Hansestadt Wismar vorzunehmen. Für das Haushaltsjahr 2023 wurde die ursprünglich erwartete Ausschüttung dieser Beteiligung in Höhe von 868.000 EUR auf nunmehr 1.158.000 EUR angepasst.

4) Entnahme aus Rücklagen

a) Entnahme aus der Ergebnissrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Produktkonto Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
61200.4930000 Entnahme aus der Ergebnissrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	9.691.800	9.691.800

Gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik haben kreisangehörige Gemeinden zum Ausgleich zukünftiger Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleich sowie zum Zwecke der Vorsorge für absehbare Mindereinnahmen aus dem Finanzausgleich eine Rücklage zu bilden, sofern sich für das Haushaltsfolgejahr aufgrund des FAG M-V eine Steuerkraftmesszahl ergibt, die den Durchschnitt der beiden Haushaltsvorjahre wesentlich übersteigt. Nach Punkt 29.4 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V ist ein Anstieg der Steuerkraftmesszahl als wesentlich zu bezeichnen, wenn sie den Durchschnitt der zwei vorangegangenen Haushaltsjahre um mehr als 30 % übersteigt.

Im Jahr 2021 betrug die Steuerkraftmesszahl der Hansestadt Wismar rund 47.489.943 EUR und damit ca. 1.109,97 EUR pro Einwohner. Die durchschnittliche Steuerkraftmesszahl der beiden Haushaltsvorjahre 2019 und 2020 lässt sich auf 34.710.641,18 EUR beziffern. Im

Vergleich dazu ist die Steuerkraftmesszahl in 2021 um 36,82 % gestiegen. Die Bildung einer Finanzausgleichsrücklage ist somit notwendig. Diese setzt sich zusammen aus einem Rücklagenanteil für die Mindereinnahmen aus dem FAG M-V in Höhe von 7.667.581,14 EUR sowie einen Rücklagenanteil für künftige Belastungen aus der Kreisumlage in Höhe von 2.024.241,42 EUR. Wie bereits erläutert, führt die hohe Steuerkraft des Jahres 2021 nunmehr in 2023 zu einem Rückgang der FAG-Zuweisungen sowie einer Steigerung der Kreisumlage. Folglich wird die Ergebnisrücklage im Haushaltsjahr 2023 aufgelöst, um diese Auswirkung im Ergebnis abzumindern.

b) Entnahme aus den Kapitalrücklagen

Produktkonto Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
61200.4921000 Entnahme aus der allg. Kapitalrücklage	6.650.800	0	-6.650.800
61200.4922000 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	2.802.500	0	-2.802.500
61200.4923100 Entnahme a. d. zweckgebundenen Kapitalrücklage aus der Infrastruktur- pauschale nach § 23 FAG M-V	0	1.595.300	1.595.300
61200.4923200 Entnahme a. d. zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Übergangs- zuweisungen nach § 24 FAG M-V	0	511.500	511.500
Summe	9.453.300	2.106.800	-7.346.500

Eine Entnahme aus den Kapitalrücklagen kommt immer dann in Betracht, wenn die Erträge nicht ausreichen, um die entsprechenden Aufwendungen zu decken. Dies ist im gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2025 der Fall. Die Entnahme aus Kapitalrücklagen ist vom Gesetzgeber in § 18 GemHVO-Doppik ausdrücklich geregelt.

§ 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik beschreibt die Möglichkeit der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen. Der Bestand dieser Kapitalrücklage beläuft sich zum 31.12.2021 vorläufig auf 33.226.347,03 EUR. Dieser Betrag sollte vorerst nicht planmäßig eingesetzt werden, solange die Jahresabschlüsse nicht vollständig aufgeholt sind. Unterjährig ist hier auch keine weitere Zuführung vorgesehen, die zum Ende des Jahres entnommen werden könnte.

Eine weitere Entnahmemöglichkeit ergibt sich aus § 18 Abs. 6 GemHVO-Doppik. Demnach können Aufwendungen für Zwecke nach § 23 und § 24 FAG M-V, denen keine

korrespondierenden Erträge durch die Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüberstehen, durch eine Entnahme aus in Vorjahren oder im Haushaltsjahr der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach § 23 und § 24 FAG M-V zugeführten Beträgen gedeckt werden. Gem. § 23 Abs. 1 FAG M-V ist die sogenannte Infrastrukturpauschale ausschließlich für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Instandhaltungsmaßnahmen insbesondere in den Bereichen Schulen, Kindertageseinrichtungen, Straßen, öffentlicher Personennahverkehr, Sportanlagen, Feuerwehr und Brandschutz, kommunaler Wohnungsbau sowie Digitalisierung und Breitband vorgesehen. Die Übergangszuweisung an kreisangehörige zentrale Orte nach § 24 FAG M-V ist insbesondere für investive Zwecke einzusetzen. Da sich aus der Investitionstätigkeit Anlagevermögen ergibt, welches der Abschreibung unterliegt, handelt es sich hierbei auch um zweckentsprechende Aufwendungen im Sinne des §§ 23 und 24 FAG M-V. In der nachfolgenden Tabelle werden die Ansätze für die Instandhaltungsmaßnahmen sowie für die Abschreibung abzgl. Auflösung von Sonderposten der in § 23 FAG M-V genannten Bereiche dargestellt.

	Plan 2023
	in EUR
Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	1.742.000
Abschreibungen abzgl. Auflösung von Sonderposten	3.692.900
Summe	5.434.900

Im Ergebnis ist festzustellen, dass Aufwendungen für Zwecke nach §§ 23 und 24 FAG M-V vorliegen, für die eine entsprechende Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach § 23 und § 24 FAG M-V möglich ist.

Auch hier sollte der Bestand aus Vorjahren während der Aufholung der Jahresabschlüsse nicht eingesetzt werden. Es erfolgen jedoch im Haushaltsjahr 2023 unterjährig Zuführungen aus der Infrastrukturpauschale sowie der Übergangszuweisung.

Diese sind wie folgt veranschlagt:

	Plan 2023
	in EUR
Infrastrukturpauschale	1.595.300
Übergangszuweisung	511.500
Summe	2.106.800

Die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23, 24 FAG M-V in Höhe der Zuführung innerhalb des Haushaltsjahres sowie die Entnahme aus der Ergebnissrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich verändern das Jahresergebnis wie folgt:

	Plan 2023
	in EUR
Jahresergebnis vor Entnahme	-25.419.600
Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach § 23 und § 24 FAG M-V	2.106.800
Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	9.691.800
Jahresergebnis nach Rücklagenentnahme	-13.621.000

Im gesamten Finanzplanungszeitraum bleibt weiterhin ein Fehlbetrag bestehen. Ob und in welchem Umfang (weitere) Entnahmen aus der Kapitalrücklage notwendig sind, wird sich im Verlauf des Haushaltsjahres 2023 zeigen. Abhängig ist diese Entscheidung im Wesentlichen auch vom Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren. Der vorläufige Vortrag aus 2019 beläuft sich auf 20.006.729,83 EUR. Dieser erscheint jedoch nicht belastbar, solange der Jahresabschluss 2019 nicht eindeutig festgestellt ist. Sollte der positive Vortrag bestehen bleiben, wird die Entnahme aus der Kapitalrücklage nicht in Anspruch genommen und stattdessen ein Abbau positiver Vorträge im jeweiligen Jahresabschluss abgebildet.

Haushaltssatzung 2023

Mit den vorgenannten Änderungen ergeben sich folgende neue negative Salden vor Rücklagenentnahme im Ergebnis- und Finanzhaushalt:

Ergebnishaushalt:	alt	- 9.453.300 EUR
	neu	- 25.465.300 EUR

Finanzhaushalt:	alt	- 4.153.100 EUR
	neu	- 19.653.600 EUR

Saldo Ergebnishaushalt	+ 16.012.000 EUR
------------------------	------------------

Saldo Finanzhaushalt	+ 15.500.500 EUR
----------------------	------------------

II. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Hansestadt Wismar für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Bürgerschaft vom _____ und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	76.989.700 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	102.455.000 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-13.666.700 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	67.337.000 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	90.676.200 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-23.339.200 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	19.303.700 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	26.810.300 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-7.506.600 EUR

festgesetzt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf 5.488.400 EUR.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 2.600.000 EUR.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 15.000.000 EUR.

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf | 310 v. H. |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 580 v. H. |

- | | |
|----------------------|-----------|
| 2. Gewerbesteuer auf | 450 v. H. |
|----------------------|-----------|

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 434,909 VzÄ.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des
Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 17.920.881,64 EUR
2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und
Auszahlungen zum 31. Dezember des
Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -11.828.427,26 EUR
3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember
des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 252.668.191,11 EUR

Wismar, den _____
Ort, Datum

Siegel

Bürgermeister

Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	vorläufige Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	56.325.834,07	42.691.900	44.845.600	44.419.300	45.301.100	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	19.588.725,96	25.454.400	18.370.100	25.624.500	26.210.100	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.640.980,35	2.194.500	2.210.500	2.227.500	2.243.500	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.176.796,34	2.224.600	2.255.600	2.265.600	2.253.600	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.670.712,79	1.194.500	1.139.700	1.034.300	875.500	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.895.773,12	4.171.700	2.777.900	4.080.900	4.091.700	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	4.028.321,76	5.951.200	5.390.300	5.013.000	6.260.200	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	90.327.144,39	83.882.800	76.989.700	84.665.100	87.235.700	0
11	– Personalaufwendungen	22.154.865,83	25.954.700	27.321.100	27.981.500	28.217.600	0
12	– Versorgungsaufwendungen	2.869.613,66	1.947.000	2.033.000	2.066.500	2.082.100	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.886.764,59	21.782.400	21.609.700	22.546.400	22.614.300	0
14	– Abschreibungen	7.963,92	12.633.700	13.036.000	13.757.100	14.517.700	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	26.133.133,01	20.385.900	31.178.200	21.030.500	20.980.700	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.195.447,49	2.247.400	2.327.400	2.422.300	2.400.200	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	5.382.640,62	5.082.400	4.949.600	5.009.700	4.938.700	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	73.630.429,12	90.033.500	102.455.000	94.814.000	95.751.300	0
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	16.696.715,27	-6.150.700	-25.465.300	-10.148.900	-8.515.600	0
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	6.150.700	2.106.800	10.148.900	8.515.600	0
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	9.691.822,56	0	0	0	0	0
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	9.691.800	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	7.004.892,71	0	-13.666.700	0	0	0
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	24.582.688,93	31.587.581,64	31.587.581,64	17.920.881,64	17.920.881,64	0
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	31.587.581,64	31.587.581,64	17.920.881,64	17.920.881,64	17.920.881,64	0

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	vorläufige Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	54.799.888,38	42.691.900	44.845.600	44.419.300	45.301.100	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	19.567.128,37	18.161.500	10.729.400	17.255.900	17.235.900	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	11,80	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.271.407,60	2.224.900	2.224.900	2.224.900	2.224.900	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.318.306,46	2.340.100	2.371.100	2.381.100	2.369.100	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.453.894,63	1.194.600	1.139.800	1.034.400	875.600	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.821.736,55	3.259.900	1.847.500	3.131.900	3.142.700	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.320.840,54	3.692.200	4.178.700	3.636.000	3.616.400	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	88.553.214,33	73.565.100	67.337.000	74.083.500	74.765.700	0
10	– Personalauszahlungen	22.157.018,14	23.375.800	24.644.900	25.267.100	25.501.500	0
11	– Versorgungsauszahlungen	2.956.251,45	2.766.800	2.898.400	2.931.900	2.947.500	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.652.329,49	21.816.600	21.643.900	22.580.600	22.648.500	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	25.458.561,45	20.385.900	31.178.200	21.030.500	20.980.700	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.005.647,23	2.247.400	2.327.400	2.422.300	2.400.200	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	3.898.889,22	4.430.600	4.297.800	4.357.900	4.286.900	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	72.128.696,98	75.023.100	86.990.600	78.590.300	78.765.300	0
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	16.424.517,35	-1.458.000	-19.653.600	-4.506.800	-3.999.600	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.391.155,48	17.098.000	18.587.600	17.270.000	13.385.200	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	210.860,03	210.800	210.800	253.000	253.000	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	535.727,60	1.437.400	500.000	0	1.600.000	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	5.364,12	5.300	5.300	5.300	5.300	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	23.143.107,23	18.751.500	19.303.700	17.528.300	15.243.500	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	28.575.377,78	22.023.700	26.298.800	24.235.500	19.101.400	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	1.229.946,14	0	511.500	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	29.805.323,92	22.023.700	26.810.300	24.235.500	19.101.400	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-6.662.216,69	-3.272.200	-7.506.600	-6.707.200	-3.857.900	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	9.762.300,66	-4.730.200	-27.160.200	-11.214.000	-7.857.500	0
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	7.588.400	4.557.100	5.914.000	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.299.696,61	3.473.100	3.685.600	3.818.300	3.995.900	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	2.100.000	500.000	1.400.000	0

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	vorläufige Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		in €					
		1	2	3	4	5	6
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-3.299.696,61	-3.473.100	1.802.800	238.800	518.100	0
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	183.333,89	0	0	0	0	0
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	6.645.937,94	-8.203.300	-25.357.400	-10.975.200	-7.339.400	0
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	13.124.820,74	-4.931.100	-23.339.200	-8.325.100	-7.995.500	0
	nachrichtlich:						
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	3.317.052,00	16.441.872,74	11.510.772,74	-11.828.427,26	-20.153.527,26	0
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	16.441.872,74	11.510.772,74	-11.828.427,26	-20.153.527,26	-28.149.027,26	0
	darunter:						
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

Übersicht über die Teilergebnishaushalte (Ansätze 2023)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	01 Verwaltungs- steuerung	02 Zentrale Dienste	03 Tourismus und Kultur	04 Finanzver- waltung	06 Sicherheit und Ordnung	07 Bildung, Jugend, Sport und Förderan- gelegenheiten	08 Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	44.845.600	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	18.370.100	500	902.700	462.400	2.718.300	624.500	993.000	2.542.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.210.500	12.000	200	4.000	600	1.490.400	100.700	602.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.255.600	1.400	1.397.900	315.900	21.000	283.500	235.900	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.139.700	36.100	344.900	70.000	1.000	26.000	231.700	430.000
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.777.900	83.700	152.600	0	83.700	536.000	18.600	55.800
9	+ Sonstige Erträge	5.390.300	23.000	935.200	807.600	152.100	1.499.700	39.100	2.000
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	76.989.700	156.700	3.733.500	1.659.900	2.976.700	4.460.100	1.619.000	3.632.400
11	- Personalaufwendungen	27.321.100	2.446.500	6.961.000	1.856.700	2.142.800	8.221.700	2.500.600	3.191.800
12	- Versorgungsaufwendungen	2.033.000	194.300	448.400	0	104.900	1.169.500	26.900	89.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.609.700	252.300	6.538.300	896.700	333.400	1.276.900	4.194.300	1.659.000
14	- Abschreibungen	13.036.000	1.100	1.744.100	634.400	2.631.700	1.220.100	1.592.000	5.212.600
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	31.178.200	34.000	18.500	7.000	0	54.200	7.541.700	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.327.400	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	4.949.600	408.000	632.500	998.500	63.600	940.900	642.000	586.900
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	102.455.000	3.336.200	16.342.800	4.393.300	5.276.400	12.883.300	16.497.500	10.739.300
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-25.465.300	-3.179.500	-12.609.300	-2.733.400	-2.299.700	-8.423.200	-14.878.500	-7.106.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	788.400	0	247.700	7.400	0	523.300	0	10.000
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	788.400	0	35.700	182.300	0	61.300	19.100	490.000
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-25.465.300	-3.179.500	-12.397.300	-2.908.300	-2.299.700	-7.961.200	-14.897.600	-7.586.900

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

Übersicht über die Teilergebnishaushalte (Ansätze 2023)								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Zentrale Finanzdienst- leistungen						
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	44.845.600						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.126.500						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0						
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0						
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.847.500						
9	+ Sonstige Erträge	1.931.600						
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	58.751.400						
11	– Personalaufwendungen	0						
12	– Versorgungsaufwendungen	0						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.458.800						
14	– Abschreibungen	0						
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	23.522.800						
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0						
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.327.400						
18	– Sonstige Aufwendungen	677.200						
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	32.986.200						
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	25.765.200						
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0						
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0						
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	25.765.200						

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte (Ansätze 2023)									
Nr.									

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte (Ansätze 2023)								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Zentrale Finanzdienstleis- tungen						
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	44.845.600						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	10.126.500						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0						
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.847.500						
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.293.100						
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	59.112.900						
10	– Personalauszahlungen	0						
11	– Versorgungsauszahlungen	0						
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.458.800						
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	23.522.800						
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0						
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.327.400						
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	96.600						
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	32.405.600						
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	26.707.300						
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0						
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	26.707.300						
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.106.800						
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0						
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0						
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	5.300						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0						
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	2.112.100						
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0						
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0						
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	511.500						
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	511.500						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	1.600.600						
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	28.307.900						
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.588.400						
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.785.600						
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0						
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	1.802.800						

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	56.325.834,07	42.691.900	44.845.600	44.419.300	45.301.100	0
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	27.733,42	27.600	27.600	27.600	27.600	0
	1.2 Grundsteuer B	6.217.330,08	6.205.000	6.214.000	6.223.000	6.232.000	0
	1.3 Gewerbesteuer	32.402.401,04	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	0
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.375.942,82	11.840.700	13.636.100	13.345.000	14.145.700	0
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.475.765,47	3.783.600	4.107.900	3.963.700	4.035.800	0
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	826.606,88	835.000	860.000	860.000	860.000	0
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	19.588.725,96	25.454.400	18.370.100	25.624.500	26.210.100	0
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	13.484.024,87	13.487.700	6.798.400	13.487.700	13.487.700	0
	2.2 Bedarfszuweisungen	500.000,00	0	0	0	0	0
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	5.072.298,88	3.960.500	3.328.100	3.448.000	3.448.000	0
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	532.401,87	713.300	602.900	320.200	300.200	0
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,34	7.292.900	7.640.700	8.368.600	8.974.200	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.640.980,35	2.194.500	2.210.500	2.227.500	2.243.500	0
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	1.358.124,49	1.333.700	1.333.700	1.333.700	1.333.700	0
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	1.005.501,29	366.200	367.200	369.200	370.200	0
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	129.600	129.600	129.600	129.600	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.176.796,34	2.224.600	2.255.600	2.265.600	2.253.600	0
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.176.796,34	2.224.600	2.255.600	2.265.600	2.253.600	0
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.670.712,79	1.194.500	1.139.700	1.034.300	875.500	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.895.773,12	4.171.700	2.777.900	4.080.900	4.091.700	0
	darunter:						
	8.1 Zinserträge	0,00	0	0	0	0	0
	8.2 Sonstige Finanzerträge	3.895.773,12	4.171.700	2.777.900	4.080.900	4.091.700	0
9	+ Sonstige Erträge	4.028.321,76	5.951.200	5.390.300	5.013.000	6.260.200	0

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026
		2021					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	429.098,13	924.400	347.100	1.000	1.267.800	0
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	31.044,47	1.185.000	1.226.400	1.226.400	1.226.400	0
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	90.327.144,39	83.882.800	76.989.700	84.665.100	87.235.700	0
11	– Personalaufwendungen	22.154.865,83	25.954.700	27.321.100	27.981.500	28.217.600	0
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	2.864.000	2.810.500	2.850.000	2.852.600	0
12	– Versorgungsaufwendungen	2.869.613,66	1.947.000	2.033.000	2.066.500	2.082.100	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.886.764,59	21.782.400	21.609.700	22.546.400	22.614.300	0
	darunter:						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	3.879.748,99	4.330.400	6.874.000	4.480.900	4.508.100	0
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	3.718.516,70	3.721.600	5.169.400	3.928.900	3.877.300	0
14	– Abschreibungen	7.963,92	12.633.700	13.036.000	13.757.100	14.517.700	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	26.133.133,01	20.385.900	31.178.200	21.030.500	20.980.700	0
	darunter:						
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.869.349,37	1.700.400	8.123.900	1.702.600	1.652.800	0
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0
	15.3 Gewerbesteuerumlage	2.436.433,46	1.556.000	1.556.000	1.556.000	1.556.000	0
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	16.827.350,18	17.129.500	21.498.300	17.771.900	17.771.900	0
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0	0	0	0	0
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
	darunter:						
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.195.447,49	2.247.400	2.327.400	2.422.300	2.400.200	0
	darunter:						
	17.1 Zinsaufwendungen	2.127.262,60	2.193.000	2.278.500	2.383.900	2.362.200	0
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	68.184,89	54.400	48.900	38.400	38.000	0
18	– Sonstige Aufwendungen	5.382.640,62	5.082.400	4.949.600	5.009.700	4.938.700	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	73.630.429,12	90.033.500	102.455.000	94.814.000	95.751.300	0

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026
		2021					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	16.696.715,27	-6.150.700	-25.465.300	-10.148.900	-8.515.600	0
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	6.150.700	2.106.800	10.148.900	8.515.600	0
	darunter:						
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	2.802.500	0	2.802.500	2.802.500	0
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	9.691.822,56	0	0	0	0	0
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	9.691.800	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	7.004.892,71	0	-13.666.700	0	0	0
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	24.582.688,93	31.587.581,64	31.587.581,64	17.920.881,64	17.920.881,64	0
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	31.587.581,64	31.587.581,64	17.920.881,64	17.920.881,64	17.920.881,64	0

**Dem Teilhaushalt 02 zugeordnete
Produkte:**

 11402 Liegenschaften, 11102 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 02", 11170 Personalvertretung, 11200 Personal, 11301 Organisation,
 11401 Gebäudemanagement, 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul), 28200 Kirchen

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 02 Zentrale Dienste									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		02	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	Zentrale Dienste	11401 Gebäudemanag ement	11403 Technikunterstüt zte	11102 Unterstützung der Verwaltungsführ ung	11200 Personal	11170 Personalvertretu ng	11301 Organisation
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	902.700	902.700	65.100	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.397.900	1.397.900	45.900	2.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344.900	344.900	26.000	0	0	263.200	4.000	4.700
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	152.600	152.600	18.600	0	9.300	106.100	0	0
9	+ Sonstige Erträge	935.200	935.200	8.500	0	0	579.600	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.733.500	3.733.500	164.100	2.000	9.300	948.900	4.000	4.700
11	– Personalaufwendungen	6.961.000	6.961.000	2.112.900	510.900	233.000	2.866.000	116.900	555.400
12	– Versorgungsaufwendungen	448.400	448.400	26.200	0	0	390.500	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.538.300	6.538.300	4.633.200	1.081.900	2.100	133.500	4.800	7.700
14	– Abschreibungen	1.744.100	1.744.100	146.800	183.300	0	100	0	100
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.500	18.500	0	0	0	7.500	11.000	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	632.500	632.500	208.400	108.900	1.100	167.400	300	68.200
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	16.342.800	16.342.800	7.127.500	1.885.000	236.200	3.565.000	133.000	631.400
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-12.609.300	-12.609.300	-6.963.400	-1.883.000	-226.900	-2.616.100	-129.000	-626.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	247.700	247.700	0	75.400	0	85.600	0	76.700
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.700	35.700	12.000	0	0	700	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-12.397.300	-12.397.300	-6.975.400	-1.807.600	-226.900	-2.531.200	-129.000	-550.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11402 Liegenschaften, 11102 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 02", 11170 Personalvertretung, 11200 Personal, 11301 Organisation, 11401 Gebäudemanagement, 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul), 28200 Kirchen

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 02 Zentrale Dienste									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig						
		11402	28200						
		Liegenschaften	Kirchen	in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	379.600	458.000						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.331.000	19.000						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.000	0						
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0						
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	18.600	0						
9	+ Sonstige Erträge	347.100	0						
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.123.500	477.000						
11	– Personalaufwendungen	503.600	62.300						
12	– Versorgungsaufwendungen	31.700	0						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.400	312.700						
14	– Abschreibungen	535.200	878.600						
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0						
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0						
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0						
18	– Sonstige Aufwendungen	75.900	2.300						
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.508.800	1.255.900						
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	614.700	-778.900						
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	10.000						
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	23.000						
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	614.700	-791.900						

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11102 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 02", 11200 Personal, 11301 Organisation, 11401 Gebäudemanagement, 11402 Liegenschaften, 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul), 28200 Kirchen, 11170 Personalvertretung

Ansätze 2023									
Teilfinanzhaushalt 02 Zentrale Dienste									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		02	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	Zentrale Dienste	Gebäudemanag ement	Technikunterstüt zte	11102 Unterstützung der Verwaltungsführ ung	11200 Personal	11170 Personalvertretu ng	11301 Organisation
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.397.900	1.397.900	45.900	2.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344.900	344.900	26.000	0	0	263.200	4.000	4.700
7	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	9.500	9.500	8.500	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.752.300	1.752.300	80.400	2.000	0	263.200	4.000	4.700
10	– Personalauszahlungen	6.243.700	6.243.700	2.054.900	510.900	216.400	2.256.500	116.900	555.400
11	– Versorgungsauszahlungen	921.800	921.800	26.200	0	0	863.900	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.538.400	6.538.400	4.633.200	1.081.900	2.100	133.500	4.800	7.700
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	18.500	18.500	0	0	0	7.500	11.000	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	595.400	595.400	208.400	108.900	1.100	167.400	300	68.200
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	14.317.800	14.317.800	6.922.700	1.701.700	219.600	3.428.800	133.000	631.300
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-12.565.500	-12.565.500	-6.842.300	-1.699.700	-219.600	-3.165.600	-129.000	-626.600
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-12.565.500	-12.565.500	-6.842.300	-1.699.700	-219.600	-3.165.600	-129.000	-626.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.044.900	1.044.900	742.400	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	500.000	500.000	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.544.900	1.544.900	742.400	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	2.690.800	2.690.800	1.368.600	94.000	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.690.800	2.690.800	1.368.600	94.000	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.145.900	-1.145.900	-626.200	-94.000	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-13.711.400	-13.711.400	-7.468.500	-1.793.700	-219.600	-3.165.600	-129.000	-626.600

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11102 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 02", 11200 Personal, 11301 Organisation, 11401 Gebäudemanagement, 11402 Liegenschaften, 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul), 28200 Kirchen, 11170 Personalvertretung

Ansätze 2023									
Teilfinanzhaushalt 02 Zentrale Dienste									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig						
		11402 Liegenschaften	28200 Kirchen						
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.331.000	19.000						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.000	0						
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0						
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.000	0						
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.379.000	19.000						
10	– Personalauszahlungen	470.400	62.300						
11	– Versorgungsauszahlungen	31.700	0						
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	362.400	312.800						
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0						
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0						
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0						
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	38.900	2.200						
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	903.400	377.300						
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	475.600	-358.300						
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	475.600	-358.300						
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	302.500						
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	500.000	0						
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0						
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	500.000	302.500						
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	912.500	315.700						
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	912.500	315.700						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-412.500	-13.200						
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	63.100	-371.500						

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 54801 BgA Stadthafen, 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen, 11106 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 06", 11405 Bürger- und Fundbüro, 12101 Durchführung von Auftragsstatistiken und eigene Statistiken, 12102 Wahlen und sonstige Abstimmungen, 12201 Sicherheit und Ordnung, 12203 Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente, 12208 Hafenaufsicht, 12209 Personenstandswesen, 12300 Verkehrsangelegenheiten, 12600 Brandschutz, 12601 Freiwillige Feuerwehr, 35100 Wohngeld

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 06 Sicherheit und Ordnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)			Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	06 Sicherheit und Ordnung	12600 Brandschutz	11106 Unterstützung der Verwaltungs- führung	11405 Bürger- und Fundbüro	12101 Durchführung von Auftrags- statistiken und	12102 Wahlen und sonstige Abstimmungen	12201 Sicherheit und Ordnung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	624.500	624.500	60.900	0	0	1.400	0	8.800
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.490.400	1.490.400	36.500	0	26.100	400	0	37.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	283.500	283.500	0	0	100	0	0	55.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.000	26.000	100	0	0	15.000	0	2.000
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	536.000	536.000	415.100	9.300	0	0	0	18.600
9	+ Sonstige Erträge	1.499.700	1.499.700	498.800	0	1.000	0	0	95.000
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.460.100	4.460.100	1.011.400	9.300	27.200	16.800	0	216.400
11	– Personalaufwendungen	8.221.700	8.221.700	3.640.300	151.500	154.600	66.800	0	245.700
12	– Versorgungsaufwendungen	1.169.500	1.169.500	980.300	30.600	0	0	0	32.100
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.276.900	1.276.900	247.400	4.600	34.000	1.600	4.800	65.800
14	– Abschreibungen	1.220.100	1.220.100	196.800	100	1.700	100	100	8.900
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	54.200	54.200	0	0	200	0	0	54.000
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	940.900	940.900	179.500	700	5.200	36.400	400	311.400
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	12.883.300	12.883.300	5.244.300	187.500	195.700	104.900	5.300	717.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.423.200	-8.423.200	-4.232.900	-178.200	-168.500	-88.100	-5.300	-501.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	523.300	523.300	33.300	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.300	61.300	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-7.961.200	-7.961.200	-4.199.600	-178.200	-168.500	-88.100	-5.300	-501.500

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 54801 BgA Stadthafen, 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen, 11106 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 06", 11405 Bürger- und Fundbüro, 12101 Durchführung von Auftragsstatistiken und eigene Statistiken, 12102 Wahlen und sonstige Abstimmungen, 12201 Sicherheit und Ordnung, 12203 Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente, 12208 Hafenaufsicht, 12209 Personenstandswesen, 12300 Verkehrsangelegenheiten, 12600 Brandschutz, 12601 Freiwillige Feuerwehr, 35100 Wohngeld

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 06 Sicherheit und Ordnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig 12203 Einwohnerwesen , Ausweise und sonstige	Sonstig 12208 Hafenaufsicht	Sonstig 12209 Personen- standswesen	Sonstig 12300 Verkehrsange- legenheiten	Sonstig 12601 Freiwillige Feuerwehr	Sonstig 35100 Wohngeld	Sonstig 54801 BgA Stadthafen	Sonstig 55300 Friedhofs- und Bestattungs- wesen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	36.400	0	508.700	8.300
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.000	14.000	93.000	525.400	0	0	0	558.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	228.400	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	8.800	0	100	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	18.600	18.600	27.900	18.600	0	0	9.300	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	902.500	0	0	2.400	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	218.600	32.600	129.700	1.446.500	36.500	0	748.800	566.300
11	– Personalaufwendungen	638.600	189.100	284.800	1.964.600	75.700	182.700	74.900	552.400
12	– Versorgungsaufwendungen	29.500	27.300	36.000	32.200	0	0	1.500	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.200	37.700	26.000	111.500	113.500	6.100	182.200	409.500
14	– Abschreibungen	1.600	600	500	300	173.200	500	762.700	73.000
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	132.500	22.300	12.700	59.900	96.700	1.500	23.600	58.100
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	834.400	277.000	360.000	2.168.500	459.100	190.800	1.044.900	1.093.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-615.800	-244.400	-230.300	-722.000	-422.600	-190.800	-296.100	-526.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	490.000
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	3.000	0	0	800	0	5.900	51.600
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-615.800	-247.400	-230.300	-722.000	-423.400	-190.800	-302.000	-88.300

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11106 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 06", 11405 Bürger- und Fundbüro, 12101 Durchführung von Auftragsstatistiken und eigene Statistiken, 12102 Wahlen und sonstige Abstimmungen, 12201 Sicherheit und Ordnung, 12203 Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente, 12208 Hafenaufsicht, 12209 Personenstandswesen, 12300 Verkehrsangelegenheiten, 12601 Freiwillige Feuerwehr, 35100 Wohngeld, 54801 BgA Stadthafen, 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen, 12600 Brandschutz

Ansätze 2023									
Teilfinanzhaushalt 06 Sicherheit und Ordnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		06	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	Sicherheit und Ordnung	12600 Brandschutz	11106 Unterstützung der Verwaltungs- führung	11405 Bürger- und Fundbüro	12101 Durchführung von Auftrags- statistiken und	12102 Wahlen und sonstige Abstimmungen	12201 Sicherheit und Ordnung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	11.100	11.100	1.700	0	0	1.400	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.634.400	1.634.400	36.500	0	26.100	400	0	37.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	283.500	283.500	0	0	100	0	0	55.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.000	26.000	100	0	0	15.000	0	2.000
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.002.900	1.002.900	2.000	0	1.000	0	0	95.000
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.957.900	2.957.900	40.300	0	27.200	16.800	0	189.000
10	– Personalauszahlungen	6.661.200	6.661.200	2.295.300	134.900	154.600	66.800	0	212.500
11	– Versorgungsauszahlungen	1.561.500	1.561.500	1.372.300	30.600	0	0	0	32.100
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.276.900	1.276.900	247.400	4.600	34.000	1.600	4.800	65.800
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	54.200	54.200	0	0	200	0	0	54.000
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	940.900	940.900	179.500	700	5.200	36.400	400	311.400
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	10.494.700	10.494.700	4.094.500	170.800	194.000	104.800	5.200	675.800
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-7.536.800	-7.536.800	-4.054.200	-170.800	-166.800	-88.000	-5.200	-486.800
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-7.536.800	-7.536.800	-4.054.200	-170.800	-166.800	-88.000	-5.200	-486.800
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	587.900	587.900	587.900	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	587.900	587.900	587.900	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	945.900	945.900	900.900	0	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	945.900	945.900	900.900	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-358.000	-358.000	-313.000	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-7.894.800	-7.894.800	-4.367.200	-170.800	-166.800	-88.000	-5.200	-486.800

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11106 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 06", 11405 Bürger- und Fundbüro, 12101 Durchführung von Auftragsstatistiken und eigene Statistiken, 12102 Wahlen und sonstige Abstimmungen, 12201 Sicherheit und Ordnung, 12203 Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente, 12208 Hafenaufsicht, 12209 Personenstandswesen, 12300 Verkehrsangelegenheiten, 12601 Freiwillige Feuerwehr, 35100 Wohngeld, 54801 BgA Stadthafen, 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen, 12600 Brandschutz

Ansätze 2023									
Teilfinanzhaushalt 06 Sicherheit und Ordnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		12203 Einwohnerwesen , Ausweise und sonstige	12208 Hafenaufsicht	12209 Personen- standswesen	12300 Verkehrsan- gelegenheiten	12601 Freiwillige Feuerwehr	35100 Wohngeld	54801 BgA Stadthafen	55300 Friedhofs- und Bestattungs- wesen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	8.000
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.000	14.000	93.000	525.400	0	0	0	702.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	228.400	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	8.800	0	100	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	902.500	0	0	2.400	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	200.000	14.000	101.800	1.427.900	100	0	230.800	710.000
10	– Personalauszahlungen	605.400	155.900	235.000	1.931.700	75.700	182.700	58.300	552.400
11	– Versorgungsauszahlungen	29.500	27.300	36.000	32.200	0	0	1.500	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.200	37.700	26.000	111.500	113.500	6.100	182.200	409.500
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	132.500	22.300	12.700	59.900	96.700	1.500	23.600	58.100
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	799.600	243.200	309.700	2.135.300	285.900	190.300	265.600	1.020.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-599.600	-229.200	-207.900	-707.400	-285.800	-190.300	-34.800	-310.000
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-599.600	-229.200	-207.900	-707.400	-285.800	-190.300	-34.800	-310.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	11.500	0	0	33.500
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	11.500	0	0	33.500
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	-11.500	0	0	-33.500
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-599.600	-229.200	-207.900	-707.400	-297.300	-190.300	-34.800	-343.500

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

42401 Sport- und Mehrzweckhalle, 11107 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 07", 20101 Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung, 21110 Seeblick-Schule, 21120 Fritz-Reuter-Schule, 21130 Grundschule am Friedenshof, 21140 Rudolf-Tarnow-Schule, 21141 Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle), 21150 NN (Neue Grundschule), 21520 Ostsee-Schule, 21530 Bertolt-Brecht-Schule, 25102 Stadtarchiv, 27201 Stadtbibliothek, 28102 Kulturförderung, 33100 Förderung der Wohlfahrtspflege, 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 36201 Jugendarbeit, 36800 Prävention, 42100 Förderung des Sports, 42400 Sportanlagen, 42402 Sonstige Turnhallen, 57105 Arbeitsmarktförderung

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 07 Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		07	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
		Summe aller Produkte	Bildung, Jugend, Sport und Förderange- legenheiten	21110 Seeblick-Schule	21120 Fritz-Reuter- Schule	21130 Grundschule am Friedenshof	21140 Rudolf-Tarnow- Schule	21150 NN (Neue Grundschule)	21520 Ostsee-Schule
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	993.000	993.000	200	330.300	0	37.500	42.600	2.400
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.700	100.700	7.600	5.100	10.200	8.500	6.900	8.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.900	235.900	63.000	500	600	400	76.500	3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.700	231.700	100	100	100	100	100	100
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	18.600	18.600	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	39.100	39.100	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.619.000	1.619.000	70.900	336.000	10.900	46.500	126.100	14.200
11	– Personalaufwendungen	2.500.600	2.500.600	37.000	37.000	49.200	42.800	35.500	43.300
12	– Versorgungsaufwendungen	26.900	26.900	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.194.300	4.194.300	214.000	101.600	214.800	154.100	180.500	249.300
14	– Abschreibungen	1.592.000	1.592.000	64.300	378.600	105.300	118.800	109.700	76.800
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	7.541.700	7.541.700	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	642.000	642.000	34.700	140.400	41.500	38.600	32.100	36.800
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	16.497.500	16.497.500	350.000	657.600	410.800	354.300	357.800	406.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-14.878.500	-14.878.500	-279.100	-321.600	-399.900	-307.800	-231.700	-392.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.100	19.100	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-14.897.600	-14.897.600	-279.100	-321.600	-399.900	-307.800	-231.700	-392.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

42401 Sport- und Mehrzweckhalle, 11107 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 07", 20101 Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung, 21110 Seeblick-Schule, 21120 Fritz-Reuter-Schule, 21130 Grundschule am Friedenshof, 21140 Rudolf-Tarnow-Schule, 21141 Turnhalle Kagenmarkt (Zweifelhalle), 21150 NN (Neue Grundschule), 21520 Ostsee-Schule, 21530 Bertolt-Brecht-Schule, 25102 Stadtarchiv, 27201 Stadtbibliothek, 28102 Kulturförderung, 33100 Förderung der Wohlfahrtspflege, 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 36201 Jugendarbeit, 36800 Prävention, 42100 Förderung des Sports, 42400 Sportanlagen, 42402 Sonstige Turnhallen, 57105 Arbeitsmarktförderung

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 07 Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21530	27201	36101	11107	21141	20101	25102	28102
		Bertolt-Brecht-Schule	Stadtbibliothek	Förderung von Kindern in	Unterstützung der Verwaltungsführung	Turnhalle Kagenmarkt (Zweifelhalle)	Schulträgeraufgaben	Stadtarchiv	Kulturförderung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.400	66.700	14.300	0	0	164.600	9.200	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.800	43.800	0	0	0	0	100	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	700	0	0	0	5.000	0	5.200	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	16.000	0	0	0	90.000	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	9.300	0	0	9.300	0
9	+ Sonstige Erträge	0	30.500	0	0	0	100	4.000	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	69.000	157.000	14.300	9.300	5.000	254.700	27.800	0
11	– Personalaufwendungen	40.000	729.300	176.800	412.300	0	0	504.700	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	14.100	0	0	12.800	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.300	169.000	800	4.100	65.800	1.123.000	130.400	900
14	– Abschreibungen	253.700	54.900	14.300	0	16.900	209.300	8.000	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	6.471.400	0	0	0	0	334.400
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	39.800	27.600	100	7.400	900	1.500	174.300	100
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	551.800	980.800	6.663.400	437.900	83.600	1.333.800	830.200	335.400
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-482.800	-823.800	-6.649.100	-428.600	-78.600	-1.079.100	-802.400	-335.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	4.000	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-482.800	-827.800	-6.649.100	-428.600	-78.600	-1.079.100	-802.400	-335.400

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

42401 Sport- und Mehrzweckhalle, 11107 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 07", 20101 Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung, 21110 Seeblick-Schule, 21120 Fritz-Reuter-Schule, 21130 Grundschule am Friedenshof, 21140 Rudolf-Tarnow-Schule, 21141 Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle), 21150 NN (Neue Grundschule), 21520 Ostsee-Schule, 21530 Bertolt-Brecht-Schule, 25102 Stadtarchiv, 27201 Stadtbibliothek, 28102 Kulturförderung, 33100 Förderung der Wohlfahrtspflege, 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 36201 Jugendarbeit, 36800 Prävention, 42100 Förderung des Sports, 42400 Sportanlagen, 42402 Sonstige Turnhallen, 57105 Arbeitsmarktförderung

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 07 Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig 33100 Förderung der Wohlfahrtspflege	Sonstig 36201 Jugendarbeit	Sonstig 36800 Prävention	Sonstig 42100 Förderung des Sports	Sonstig 42400 Sportanlagen	Sonstig 42401 Sport- und Mehrzweckhalle	Sonstig 42402 Sonstige Turnhallen	Sonstig 57105 Arbeitsmarkt- förderung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	125.000	89.500	0	20.800	31.500	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	20.000	31.000	30.000	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	30.000	95.000	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	4.500	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	125.000	119.500	95.000	40.800	67.000	30.000	0
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	48.100	157.600	138.700	48.300	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900	900	900	912.100	218.200	91.200	142.600	900
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	73.800	107.300	300	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	7.000	493.900	70.000	125.000	0	0	0	40.000
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	100	9.900	45.100	800	7.500	2.200	500	100
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.000	504.700	116.000	1.086.000	457.100	339.400	191.700	41.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.000	-379.700	3.500	-991.000	-416.300	-272.400	-161.700	-41.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	500	0	0	0	14.600	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-8.000	-380.200	3.500	-991.000	-416.300	-287.000	-161.700	-41.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11107 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 07", 20101 Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung, 21110 Seeblick-Schule, 21120 Fritz-Reuter-Schule, 21130 Grundschule am Friedenshof, 21140 Rudolf-Tarnow-Schule, 21141 Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle), 21150 NN (Neue Grundschule), 21520 Ostsee-Schule, 21530 Bertolt-Brecht-Schule, 25102 Stadtarchiv, 27201 Stadtbibliothek, 28102 Kulturförderung, 33100 Förderung der Wohlfahrtspflege, 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 36201 Jugendarbeit, 36800 Prävention, 42100 Förderung des Sports, 42401 Sport- und Mehrzweckhalle, 42402 Sonstige Turnhallen, 57105 Arbeitsmarktförderung, 42400 Sportanlagen

Ansätze 2023									
Teilfinanzhaushalt 07 Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	07	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
			Bildung, Jugend, Sport und Förderange- legenheiten	21110 Seeblick-Schule	21120 Fritz-Reuter- Schule	21130 Grundschule am Friedenshof	21140 Rudolf-Tarnow- Schule	21150 NN (Neue Grundschule)	21520 Ostsee-Schule
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	237.700	237.700	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.700	100.700	7.600	5.100	10.200	8.500	6.900	8.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.900	235.900	63.000	500	600	400	76.500	3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.800	231.800	100	100	100	100	100	100
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	39.000	39.000	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	845.100	845.100	70.700	5.700	10.900	9.000	83.500	11.800
10	– Personalauszahlungen	2.467.700	2.467.700	37.000	37.000	49.200	42.800	35.500	43.300
11	– Versorgungsauszahlungen	26.900	26.900	0	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.194.900	4.194.900	214.000	101.600	214.800	154.100	180.500	249.300
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	7.541.700	7.541.700	0	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	641.400	641.400	34.700	140.400	41.500	38.600	32.100	36.800
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	14.872.600	14.872.600	285.700	279.000	305.500	235.500	248.100	329.400
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-14.027.500	-14.027.500	-215.000	-273.300	-294.600	-226.500	-164.600	-317.600
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-14.027.500	-14.027.500	-215.000	-273.300	-294.600	-226.500	-164.600	-317.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.144.400	2.144.400	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	2.144.400	2.144.400	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	5.712.900	5.712.900	2.900	1.900	3.800	3.200	2.600	3.200
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	5.712.900	5.712.900	2.900	1.900	3.800	3.200	2.600	3.200
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-3.568.500	-3.568.500	-2.900	-1.900	-3.800	-3.200	-2.600	-3.200
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-17.596.000	-17.596.000	-217.900	-275.200	-298.400	-229.700	-167.200	-320.800

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11107 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 07", 20101 Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung, 21110 Seeblick-Schule, 21120 Fritz-Reuter-Schule, 21130 Grundschule am Friedenshof, 21140 Rudolf-Tarnow-Schule, 21141 Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle), 21150 NN (Neue Grundschule), 21520 Ostsee-Schule, 21530 Bertolt-Brecht-Schule, 25102 Stadtarchiv, 27201 Stadtbibliothek, 28102 Kulturförderung, 33100 Förderung der Wohlfahrtspflege, 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 36201 Jugendarbeit, 36800 Prävention, 42100 Förderung des Sports, 42401 Sport- und Mehrzweckhalle, 42402 Sonstige Turnhallen, 57105 Arbeitsmarktförderung, 42400 Sportanlagen

Ansätze 2023									
Teilfinanzhaushalt 07 Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21530 Bertolt-Brecht- Schule	27201 Stadtbibliothek	36101 Förderung von Kindern in	11107 Unterstützung der Verwaltungs- führung	21141 Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle)	20101 Schulträgerauf- gaben	25102 Stadtarchiv	28102 Kulturförderung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	23.000	0	0	0	0	200	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.800	43.800	0	0	0	0	100	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	700	0	0	0	5.000	0	5.200	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	16.000	0	0	0	90.100	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	30.500	0	0	0	0	4.000	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	10.600	113.300	0	0	5.000	90.100	9.500	0
10	– Personalauszahlungen	40.000	729.300	176.800	395.700	0	0	488.100	300
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0	14.100	0	0	12.800	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	218.300	169.300	800	4.100	65.800	1.123.000	130.400	900
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	6.471.400	0	0	0	0	334.400
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	39.800	27.300	100	7.400	900	1.500	174.300	100
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	298.100	925.900	6.649.100	421.300	66.700	1.124.500	805.600	335.700
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-287.500	-812.600	-6.649.100	-421.300	-61.700	-1.034.400	-796.100	-335.700
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-287.500	-812.600	-6.649.100	-421.300	-61.700	-1.034.400	-796.100	-335.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	3.600	6.200	0	0	0	70.000	500	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	3.600	6.200	0	0	0	70.000	500	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-3.600	-6.200	0	0	0	-70.000	-500	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-291.100	-818.800	-6.649.100	-421.300	-61.700	-1.104.400	-796.600	-335.700

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11107 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 07", 20101 Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung, 21110 Seeblick-Schule, 21120 Fritz-Reuter-Schule, 21130 Grundschule am Friedenshof, 21140 Rudolf-Tarnow-Schule, 21141 Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle), 21150 NN (Neue Grundschule), 21520 Ostsee-Schule, 21530 Bertolt-Brecht-Schule, 25102 Stadtarchiv, 27201 Stadtbibliothek, 28102 Kulturförderung, 33100 Förderung der Wohlfahrtspflege, 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 36201 Jugendarbeit, 36800 Prävention, 42100 Förderung des Sports, 42401 Sport- und Mehrzweckhalle, 42402 Sonstige Turnhallen, 57105 Arbeitsmarktförderung, 42400 Sportanlagen

Ansätze 2023									
Teilfinanzhaushalt 07 Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		33100	36201	36800	42100	42400	42401	42402	57105
		Förderung der Wohlfahrtspflege	Jugendarbeit	Prävention	Förderung des Sports	Sportanlagen	Sport- und Mehrzweckhalle	Sonstige Turnhallen	Arbeitsmarkt-förderung
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	125.000	89.500	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	20.000	31.000	30.000	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	30.000	95.000	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	4.500	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0	125.000	119.500	95.000	20.000	35.500	30.000	0
10	– Personalauszahlungen	0	0	0	48.100	157.600	138.700	48.300	0
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	900	1.200	900	912.100	218.200	91.200	142.600	900
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	7.000	493.900	70.000	125.000	0	0	0	40.000
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	100	9.600	45.100	800	7.500	2.200	500	100
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	8.000	504.700	116.000	1.086.000	383.300	232.100	191.400	41.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-8.000	-379.700	3.500	-991.000	-363.300	-196.600	-161.400	-41.000
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-8.000	-379.700	3.500	-991.000	-363.300	-196.600	-161.400	-41.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	544.400	0	1.600.000	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	544.400	0	1.600.000	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	1.469.600	2.145.400	2.000.000	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	1.469.600	2.145.400	2.000.000	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	-925.200	-2.145.400	-400.000	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-8.000	-379.700	3.500	-991.000	-1.288.500	-2.342.000	-561.400	-41.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

61101 Steuern, 61103 Allgemeine Zuweisungen, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 62301 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb, 62608 Technische Landesmuseum gBetriebs GmbH, 62302 Seniorenheime der Hansestadt Wismar, 62609 Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH, 41102 Krankenhaus, 62601 E.DIS AG, 62603 Wohnungsbaugesellschaft mbH, 62602 Stadtwerke Wismar GmbH, 62604 Seehafen Wismar GmbH, 62605 Wirtschaftsförderungsgesellschaft, 62606 Perspektive Wismar gGmbH

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 09 Zentrale Finanzdienstleistungen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		09	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller	Zentrale	61101	41102	61103	61200	62301	62302
		Produkte	Finanzdienstleist	Steuern	Krankenhaus	Allgemeine	Sonstige	Entsorgungs-	Seniorenheime
			ungen			Zuweisungen	allgemeine	und	der Hansestadt
						Finanzwirtschaft	Verkehrsbetrieb	Wismar	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	44.845.600	44.845.600	44.845.600	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.126.500	10.126.500	0	0	10.126.500	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	0	0	0	200	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.847.500	1.847.500	30.000	48.000	0	0	0	50.000
9	+ Sonstige Erträge	1.931.600	1.931.600	0	0	0	150.000	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	58.751.400	58.751.400	44.875.600	48.000	10.126.500	150.200	0	50.000
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.458.800	6.458.800	0	0	0	0	6.458.800	0
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	23.522.800	23.522.800	1.556.000	0	21.498.300	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.327.400	2.327.400	15.000	0	0	2.312.400	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	677.200	677.200	0	7.600	0	580.600	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	32.986.200	32.986.200	1.571.000	7.600	21.498.300	2.893.000	6.458.800	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	25.765.200	25.765.200	43.304.600	40.400	-11.371.800	-2.742.800	-6.458.800	50.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	25.765.200	25.765.200	43.304.600	40.400	-11.371.800	-2.742.800	-6.458.800	50.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61101 Steuern, 61103 Allgemeine Zuweisungen, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 62301 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb, 62608 Technische Landesmuseum gBetriebs GmbH, 62302 Seniorenheime der Hansestadt Wismar, 62609 Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH, 41102 Krankenhaus, 62601 E.DIS AG, 62603 Wohnungsbaugesellschaft mbH, 62602 Stadtwerke Wismar GmbH, 62604 Seehafen Wismar GmbH, 62605 Wirtschaftsförderungsgesellschaft, 62606 Perspektive Wismar gGmbH

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 09 Zentrale Finanzdienstleistungen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig 62601 E.DIS AG	Sonstig 62602 Stadtwerke Wismar GmbH	Sonstig 62603 Wohnungsbaugesellschaft mbH	Sonstig 62604 Seehafen Wismar GmbH	Sonstig 62605 Wirtschaftsförderungsgesellschaft	Sonstig 62606 Perspektive Wismar gGmbH	Sonstig 62608 Technische Landesmuseum	Sonstig 62609 Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	561.500	0	1.158.000	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	30.000	1.751.600	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	591.500	1.751.600	1.158.000	0	0	0	0	0
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	450.000	18.500
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	89.000	0	0	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	89.000	0	0	0	0	0	450.000	18.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	502.500	1.751.600	1.158.000	0	0	0	-450.000	-18.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	502.500	1.751.600	1.158.000	0	0	0	-450.000	-18.500

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

41102 Krankenhaus, 61101 Steuern, 61103 Allgemeine Zuweisungen, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 62301 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb, 62608 Technische Landesmuseum gBetriebs GmbH, 62302 Seniorenheime der Hansestadt Wismar, 62601 E.DIS AG, 62602 Stadtwerke Wismar GmbH, 62603 Wohnungsbaugesellschaft mbH, 62604 Seehafen Wismar GmbH, 62605 Wirtschaftsförderungsgesellschaft, 62606 Perspektive Wismar gGmbH, 62609 Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH

Ansätze 2023									
Teilfinanzhaushalt 09 Zentrale Finanzdienstleistungen									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		09	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	Zentrale Finanzdienstleist- ungen	61101 Steuern	41102 Krankenhaus	61103 Allgemeine Zuweisungen	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	62301 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb	62302 Seniorenheime der Hansestadt Wismar
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	44.845.600	44.845.600	44.845.600	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	10.126.500	10.126.500	0	0	10.126.500	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	0	0	0	200	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.847.500	1.847.500	30.000	48.000	0	0	0	50.000
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.293.100	2.293.100	0	0	511.500	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	59.112.900	59.112.900	44.875.600	48.000	10.638.000	200	0	50.000
10	– Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.458.800	6.458.800	0	0	0	0	6.458.800	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	23.522.800	23.522.800	1.556.000	0	21.498.300	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.327.400	2.327.400	15.000	0	0	2.312.400	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	96.600	96.600	0	7.600	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	32.405.600	32.405.600	1.571.000	7.600	21.498.300	2.312.400	6.458.800	0
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	26.707.300	26.707.300	43.304.600	40.400	-10.860.300	-2.312.200	-6.458.800	50.000
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	26.707.300	26.707.300	43.304.600	40.400	-10.860.300	-2.312.200	-6.458.800	50.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.106.800	2.106.800	0	0	2.106.800	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	5.300	5.300	0	0	0	5.300	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	2.112.100	2.112.100	0	0	2.106.800	5.300	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	511.500	511.500	0	0	511.500	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	511.500	511.500	0	0	511.500	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	1.600.600	1.600.600	0	0	1.595.300	5.300	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	28.307.900	28.307.900	43.304.600	40.400	-9.265.000	-2.306.900	-6.458.800	50.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

41102 Krankenhaus, 61101 Steuern, 61103 Allgemeine Zuweisungen, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 62301 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb, 62608 Technische Landesmuseum gBetriebs GmbH, 62302 Seniorenheime der Hansestadt Wismar, 62601 E.DIS AG, 62602 Stadtwerke Wismar GmbH, 62603 Wohnungsbaugesellschaft mbH, 62604 Seehafen Wismar GmbH, 62605 Wirtschaftsförderungsgesellschaft, 62606 Perspektive Wismar gGmbH, 62609 Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH

Ansätze 2023									
Teilfinanzhaushalt 09 Zentrale Finanzdienstleistungen									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		62601 E.DIS AG	62602 Stadtwerke Wismar GmbH	62603 Wohnungsbaugesellschaft mbH	62604 Seehafen Wismar GmbH	62605 Wirtschaftsförderungs-gesellschaft	62606 Perspektive Wismar gGmbH	62608 Technische Landesmuseum	62609 Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	561.500	0	1.158.000	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	30.000	1.751.600	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	591.500	1.751.600	1.158.000	0	0	0	0	0
10	– Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	450.000	18.500
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	89.000	0	0	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	89.000	0	0	0	0	0	450.000	18.500
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	502.500	1.751.600	1.158.000	0	0	0	-450.000	-18.500
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	502.500	1.751.600	1.158.000	0	0	0	-450.000	-18.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	502.500	1.751.600	1.158.000	0	0	0	-450.000	-18.500

5. Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse / Jahresfehlbeträge)

Ifd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis in EUR	in Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge	1	2	3
1.1	6. Haushaltsvorjahr	2017	13.270.677,61	10.189.705,29
1.2	5. Haushaltsvorjahr	2018	4.349.580,62	14.539.285,91
1.3.	4. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2019	5.467.443,92	20.006.729,83
1.4.	3. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis) ¹	2020	4.575.959,10	24.582.688,93
1.5.	2. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis) ¹	2021	7.004.892,71	31.587.581,64
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz)	2022	0	31.587.581,64
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2023	-13.666.700	17.920.881,64
3.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	0	17.920.881,64
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	0	17.920.881,64

¹ Für die Jahre 2020/2021 stehen noch wesentliche Jahresabschlussbuchungen, wie Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungsauflösung/-bildung etc. aus. Dementsprechend ist das ausgewiesene vorläufige Jahresergebnis nicht ausreichend belastbar.

6. Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes

Ifd. Nr.		Jahr	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	in EUR				in Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
				1	2	3	4	
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge							
1.1	6. Haushaltsvorjahr	2017	7.240.350,00			3.192.507,09		- 17.758.239,18
1.2	5. Haushaltsvorjahr	2018	14.741.599,55			3.069.566,06		-6.086.205,69
1.3.	4. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2019	10.791.467,23			3.200.968,06		1.504.293,48
1.4.	3. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2020	5.029.817,72			3.217.059,20		3.317.052,00
1.5.	2. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2021	16.424.517,35			3.299.696,61		16.441.872,74
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz)	2022	- 1.458.000			3.473.100		11.510.772,74
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2023	-19.653.600			3.685.600		-11.828.427,26
3.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	- 4.506.800			3.818.300		-20.153.527,26
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	- 3.999.600			3.995.900		-28.149.027,26

7. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum							
lfd.		vorläufige Ergebnisse 2020	vorläufige Ergebnisse 2021	Ansätze 2022	Ansätze 2023	Planungs- daten 2024	Planungs- daten 2025
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Abs. 4 Nr. 2.4 GemHVO-Doppik)	9.184.353,20	9.280.810,06	15.926.748,00	7.723.448,00	0,00	0,00
2	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	17.633.952,00	28.609.152,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	9.184.353,20	9.280.810,06	15.926.748,00	7.723.448,00	-17.633.952,00	-28.609.152,00
4	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	1.504.293,48	3.317.052,00	16.441.872,74	11.510.772,74	-11.828.427,26	-20.153.527,26
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik)	1.812.758,52	13.124.820,74	-4.931.100,00	-23.339.200,00	-8.325.100,00	-7.995.500,00
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	3.317.052,00	16.441.872,74	11.510.772,74	-11.828.427,26	-20.153.527,26	-28.149.027,26
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	5.282.486,66	3.633.722,91	-3.028.493,78	-6.300.693,78	-8.318.893,78	-10.968.993,78
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 29 GemHVO-Doppik)	-1.648.763,75	-6.662.216,69	-3.272.200,00	-7.506.600,00	-6.707.200,00	-3.857.900,00
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	0,00	5.488.400,00	4.057.100,00	4.514.000,00
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	3.633.722,91	-3.028.493,78	-6.300.693,78	-8.318.893,78	-10.968.993,78	-10.312.893,78
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	2.397.573,06	2.330.035,15	2.513.369,04	2.513.369,04	2.513.369,04	2.513.369,04
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 35 GemHVO-Doppik)	-67.537,91	183.333,89	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	2.330.035,15	2.513.369,04	2.513.369,04	2.513.369,04	2.513.369,04	2.513.369,04
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	9.280.810,06	15.926.748,00	7.723.448,00	-17.633.952,00	-28.609.152,00	-35.948.552,00

8. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	in EUR			
im Haushaltsjahr 2019	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2020	1.832.200	0	0	0
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	17.824.500	3.003.500	0
- Neubau Berufsfeuerwehr / Ordnungsamt		2.500.000		
- Vertiefung / Verbreiterung der seewärtigen Hafenzufahrt		500.000		
- Sanierung Westkai		1.000.000		
- Großgewerbestandort Wismar – Kritzow 2. BA		1.909.600		
- Verkehrliche Anbindung GE-West 2. BA gemäß Verkehrsgutachten		2.710.000		
- Kurt-Bürger-Stadion – Sanitär und Umkleide		700.000		
- PSV – Sanierung/ Erweiterung des Sanitär- und Umkleidegebäudes		1.224.900	200.500	
- Abriss / Neubau Sporthalle Friedenshof I		3.750.000	500.000	
- Phillip-Müller-Straße		602.000	903.000	
- Zierower Landstraße		900.000	900.000	
- Bahnhofsbereich 3. BA		528.000		
- Sanierung Frische Grube / Hochwasserkonzept		1.000.000		
- Brücke Köppernitz Weidendamm		500.000	500.000	
im Haushaltsjahr 2023	0	2.000.000	600.000	0
- Sanierung Sport- und Mehrzweckhalle (3. BA)		2.000.000	600.000	
Summe	1.832.200	19.824.500	3.603.500	0

Im Rahmen des Ergänzungsbeschlusses wird der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zum Haushalt 2022/2023 um 2.600.000 EUR auf 23.428.000 EUR erhöht. Davon entfallen auf das Haushaltsjahr 2024 insgesamt 19.824.500 EUR und auf das Haushaltsjahr 2025 in Summe 3.603.500 EUR. Die Erhöhung betrifft in Gänze die Sanierung der Sport- und Mehrzweckhalle.

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik Wismar (Landkreis Nordwestmecklenburg)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 42.824

Erhebungsjahr: 2023

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	31.587.581,64 €	
Jahresergebnis	-13.666.700,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	17.920.881,64 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen	75,1%	-3
Jahresergebnis ausgeglichen?	Nein	-2
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	11.510.772,74 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-23.339.200,00 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-11.828.427,26 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Nein	-20
Verhältnis der ordentlichen Einzahlungen zu den ordentlichen Auszahlungen	77,4%	-3
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	17.920.881,64 €	
Ergebnis je Einwohner	418,48 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	-28.149.027,26 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	-657,32 €	-20
Gesetzmaßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Ja	-60
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	Konsolidierungszeitraum	40
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	252.668.191,11 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	239.608.691,11 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	mittel	-40
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	1.799,55 €	
Zinsquote	3%	
Tilgungsquote	4,8%	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	15,9 Jahre	

fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	29,6%	
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €	
Forderungen je Einwohner	92,17 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	70,5%	
freiwillige Leistungen je Einwohner	201,64 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	11,2%	
Bemerkungen der Kommune	Der Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr in Höhe von 31.587.581,64 EUR ist insofern noch nicht belastbar, als dass noch keine festgestellten Jahresabschlüsse für die Jahre 2019 bis 2021 vorliegen. Darüber hinaus ist das Ergebnis am Ende des Finanzplanungszeitraums (17.920.881,64 EUR) nur in der Höhe darstellbar, weil jährliche Entnahmen aus Rücklagen nach § 18 Abs. 3 und 4 GemHVO-Doppik zum Ausgleich geplant wurden. Ohne diese Entnahmen würde sich das Ergebnis am Ende des Finanzplanungszeitraums auf - 44.129.800 EUR belaufen.	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-110
LEISTUNGSGRUPPE:	gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	